

Sendig Max, Maschinist, Sachsen. St. Louis. (Missouri.) — Arbeitete von 1881—82 in Berlin und erfreute sich in dieser Zeit nicht weniger als 42maliger Eskursion zur Polizei und außerdem einer fast gleich großen Zahl Hausdurchsuchungen. Beständig von Geheimpolizisten observiert, machte er sich den Spaß, seine Aufpasser laufen zu lernen. Der Polizist Stuhlmann meinte freudig zu ihm: „Hören Sie, Sendig, wenn Sie aus Berlin erst heraus sind, gebe ich ein Fass Bier zum Besten, wegen Ihnen habe ich die Masenkrankheit bekommen.“ Sendig brachte das erste nach dem Erlaß des Sozialistengesetzes verbreitete Flugblatt „An die Arbeiter Berlins“ nach dort. Um den Transport zu ermöglichen, hatte Sendig seinen Bart geopfert und sich dadurch für die Polizei unkenntlich gemacht. Verheiratet.

Schulze Wilhelm, Bleichschmied, Brandenburg. New-York. — Wurde im Jahre 1880 in Frankfurt a. M. mit fünf anderen Genossen wegen Verbreitung der „Freiheit“ und „geheimer Verbindung“ nach sechstägiger Untersuchungshaft zu einer Woche Gefängnis verurtheilt. Schulze wurde von der Regierung in Wiesbaden die Berechtigung zur Kollportage entzogen.

Trensch Moritz, Weber, Sachsen. New-Bedford. (Mass.) — In Vera wegen Verbreitung des „Sozialdemokrat“ unter Anklage gestellt, erhielt Trensch nach dreimonatlicher Untersuchungshaft drei Monate Strafe. Zwei Monate wurden als bereits verbüßt erachtet. Sechs bis acht Hausdurchsuchungen, sonstige Schikanen und Arbeitslosigkeit bestimmten ihn schließlich, nach Amerika auszuwandern.

Winter Robert, Schlosser, Pommern. New-York. — In Frankfurt a. M. wegen Verbreitung verbotener Schriften 1886 in Untersuchungshaft genommen und dort 10 1/2 Woche festgehalten, wurde er zu einem Monat Gefängnis verurtheilt, welche Strafe aber als bereits verbüßt erachtet wurde. Im Februar 1887 aus Frankfurt ausgewiesen, wurde er in Mannheim wegen Verbreitung des Flugblatts: „An die Wähler Deutschlands!“ vier Wochen in Untersuchungshaft genommen und dann zu zwei Monaten Gefängnis verurtheilt, welcher Strafe er sich aber durch die Abreise nach Amerika entzog. In Mainz und Dattelnheim beslor er seine Arbeitsstellen, weil die Polizei den betreffenden Arbeitgebern drohte, wenn Winter nicht entlassen würde, müßte sie, die Polizei, Anträge erstatten und dann würden die betreffenden Arbeitgeber die Staatsaufträge verlieren. Verheiratet und erzog zwei von einem verstorbenen Bruder hinterlassene Kinder.

Zink H., Maschinenbauer, Hamburg. New-York. — War 1879 und 1880 in Altona wegen Verbreitung z. in Untersuchung, wobei er sieben Wochen und vier Tage Untersuchungshaft abmachen mußte. In einem zum zehnjährigen Gedächtniß des Sedanfriedens in 10,000 Exemplaren verbreiteten Flugblatt sollte eine Majestätsbeleidigung enthalten sein und wurde Zink deswegen, sowie wegen der Verbreitung unter Anklage gestellt. Die Majestätsbeleidigung fiel, für die Verbreitung gab es ein Monat, das aber als verbüßt erachtet wurde. Verheiratet und fünf Kinder.

Die Opfer des kleinen Belagerungszustandes.

Das Verzeichniß der Ausgewiesenen aus den verschiedenen Bezirken, über welche von der Berliner Regierung oder auf deren Ordre der „kleine“ Belagerungszustand verhängt worden ist, kann weder auf völlige Michtigkeit noch auf genaue Vollständigkeit Anspruch erheben. Sowohl was die Zahl der Ausgewiesenen überhaupt anbetrifft, bleibt es hinter der Wirklichkeit zurück, wie es auch in Bezug auf Familienstand und Kinderzahl mannigfache Mängel aufweist. Ein vollständig genaues Bild könnten hier nur die Polizeilisten geben, die uns nicht zur Verfügung stehen, und die auch nie publizirt wurden — die Summe von Geld, die sich aus diesen gewaltigen Zahlen entziehen würde, steht eben in zu großem Gegensatz zu der Frivolität, mit welcher diese „schändlichste Waffe“ des Sozialistengesetzes allüberall auf die grundlosesten Beschuldigungen anonymen Denunzianten oder gewissenloser streberhafter Missethäter vom Schlage des Altonaer Engel geschwungen wurde. Die hier gebrachten Angaben haben entweder auf Eisenbüchsen aus dem Kreise der Genossen oder sind Antworten auf Anfragen, zum Theil beruhen sie auch auf den Mündlichen Mittheilungen, welche die Presse veröffentlicht hat; und wenn man der ersten Schreckenszeit des Sozialistengesetzes sich erinnert, wo die blindwüthende Polizei anomahmslos alle Blätter niedermähte, die nur irgendwie — nicht Arbeiter-Interessen vertraten, sondern nur auf Arbeiterkreise berechnet oder von Sozialisten herausgegeben waren, so läßt sich denken, wie mangelhaft diese Mittheilungen der gegenwärtigen Presse sind, die ja den verheerenden und korrumpirenden Wirkungen des Sozialistengesetzes gegenüber von sehr der Politik des Todtschweigens befolgt hat. Aber auch die Genossen konnten keine erschöpfende Auskunft liefern. In den Städten des Belagerungszustandes ist eine neue Generation von Sozialdemokraten herangewachsen, denen die Familienverhältnisse der Ausgewiesenen zum Theil völlig fremd sind, und die Ausgewiesenen selbst sind in alle Lande gestreut, viele verschollen, „verborgen und gestorben“.

Trotz alledem; auch in dieser mangelhaften Gestalt erheben diese Listen, deren Gesamtsummen am Schluß zusammengefaßt werden, eine Anlage gegen die Väter und Volkstreu des Sozialistengesetzes — eine Anlage, über welche die Geschichte —

„Befreierin und Räucherin und Richterin, das Schwert entblüht“ ein unerlöschliches „Schuldbild!“ sprechen wird.

* * *

Zeichen-Erklärung. Die mit * bezeichneten Ausgewiesenen sind wiederholt (aus verschiedenen Belagerungszuständen) ausgewiesen; + bedeutet gestorben und — zeigt an, daß bestimmte Angaben fehlen.

Berlin.

Kinder.

Wmann Peter,	Arznenmacher,	—	—
Wmann,	Arbeiter,	—	—
*Wnderz,	Schuhmacher,	verheirathet	3
*Wnlauf t,	Oleher,	"	3
*Wuer S.,	Redakteur,	"	0
Waehtke Albert,	Drechsler,	"	4
Warmann,	Tapezier,	"	4
Wartisch Karl W.,	Schuhmacher,	"	—
*Wau mann August,	Schiffseher,	"	0
Weder August,	Maurer,	—	—
Weder S.,	Arbeiter,	verheirathet	—
*Weder Karl,	Weber,	"	2
Werd Theodor,	Tischler,	"	4
*Wehrenb Karl,	Maurer,	"	6
Wentke Ferdinand,	Weber,	—	—
Wenne wig,	Schlosser,	verheirathet	6
*Wenzien A. t,	Schneider,	ledig	—
Wenger August,	Tischler,	—	—
*Wenger Wilhelm,	Schlosser,	verheirathet	2
Werthold,	Maurer,	—	—
*Wlont Eduard,	Widhauer,	verheirathet	1
Wittner Karl,	Steinträger,	—	—
Wommer A.,	Tischler,	verheirathet	4
Worstedt,	Stukkateur,	—	—
Wramann Karl Theob.,	Tapezier,	—	—
Wrameran Karl,	Schneider,	verheirathet	8
Wrenl,	Tischler,	"	2
Wrochwig Emil,	Tapezier,	"	4
Wroba Karl,	Maler,	"	4
Wrosse,	Maler,	—	—
Wuchwald W.,	Buchbinder,	verheirathet	—
Wächner,	Steindrucker,	—	—
Wittner S. t,	Sattler,	verheirathet	4
Christensen S.,	Schiffseher,	ledig	—
Conrad Robert,	Maurer,	verheirathet	1
Copenollie,	Fräher,	—	—
Cunow,	Metallarbeiter,	ledig	—
Dabers Karl,	Schuhmachermelster,	verheirathet	1
Dahut,	—	—	—
Dastig Emil,	Sattler,	verheirathet	2
Dechsel Franz,	Tischler,	"	2
Decker August,	Maurer,	"	—
Dickmann,	Rigarrenarbeiter,	"	3
Dittmar Otto,	Schankwirth,	"	0
Dorn Otto,	Schankwirth,	"	0
Dorisch Karl,	Tapezier,	ledig	—
Drämel W.,	Tischler,	verheirathet	3
Driemel Robert,	Essendrehen,	"	3

Drucker,	Rigarrenarbeiter,	verheirathet	5
Eckenbrecht,	Maurer,	—	—
Eck Heinrich,	Rigarrenhändler,	verheirathet	1
Ehrlich S.,	Altenpuer,	—	—
Eichler Robert,	Weber,	verheirathet	—
*Einer Robert,	Altenmacher,	ledig	—
Eisenhauer Theob. t,	Tapezier,	verheirathet	1
Eitner Otto,	Rigarrenmacher,	—	—
Eckbrecht Karl,	Schneider,	ledig	4
Emmerich Karl,	Schiffseher,	—	—
Engelhardt Frh.,	Restaurateur,	verheirathet	3
Enpel Hermann,	Vorrichter,	—	—
Espenhahn Gustav,	Weber,	verheirathet	4
Euner,	Tischler,	—	—
Ewald Ferdinand,	Bergolfer,	"	5
Fecher Franz,	Schreiner,	ledig	—
Fechner Heinrich,	Schneider,	"	—
Fechl,	—	ledig	—
Finke Karl Heinrich,	Maurer,	verheirathet	1
Finn Karl,	Himmerer,	—	—
*Fischer Karl,	Wittcher,	"	4
Fischer Richard,	Schiffseher,	ledig	—
Frettag Heinrich,	Malermelster,	verheirathet	2
*Friedemann Egm.,	Kaufmann,	ledig	—
Frisch Johann Gottlob,	Schneider,	verheirathet	3
Frischke Friedr. Wllh.,	Redakteur,	—	—
Frischke (Sohn),	Buchhändler,	"	—
Frischke Heinrich,	Instrumentenmacher,	ledig	—
Genth,	Tischler,	verheirathet	1
*Genthe,	Tischler,	—	—
Geyer,	Pantinenmacher,	"	1
Glaser,	Schuhmacher,	"	4
*Goldberg Ernst,	—	ledig	—
Goldberg,	Tapezier,	—	—
Graf Wilhelm,	Maurer,	verheirathet	2
Grafnik,	Gastwirth,	"	1
Grell W.,	Himmerer,	"	1
*Greiffenberg Karl t,	Schiffseher,	"	3
Grimm,	Tischler,	ledig	—
Grimpe S.,	Tischler,	verheirathet	0
Grimpe C.,	Drechsler,	ledig	—
Gröhl,	—	—	—
Gröthe Wilhelm,	Tischler,	verheirathet	3
Grän Karl,	Handelsmann,	"	—
*Grüneberg Franz,	—	verheirathet	3
Grunzig S.,	Tapezier,	ledig	—
*Günter Ferdinand,	Student,	—	—
Gärtel August,	Tischler,	verheirathet	0
	Maschinenbauer,	—	—

			Kinder.
Hahn Julius, †	Restaurateur,	verheirathet	0
Hahnhausen Karl,	Handschuhmacher,	ledig	—
Hartwig,	Maurer,	verheirathet	3
*Haseloff Paul,	Gastwirth,	"	1
*Hasenclever Wih. †,	Journalist,	"	2
Hasselmann Wilhelm,	Journalist,	ledig	—
Heder,	Stellmacher,	—	—
Hecht,	Bauunternehmer,	—	—
*Heland Julius,	Mechaniker,	ledig	—
Heintz Friedrich,	Bildhauer,	—	—
*Heinrich C.,	Schmied,	verheirathet	1
Hellwig,	Weber,	—	—
Hellwig Rudolf,	Tischler,	"	2
*Henning,	Tischler,	"	2
Henning,	Weber,	—	—
Hermann Rudolf,	Weber,	verheirathet	1
*Heyer Karl,	Klempner,	ledig	—
Hiller W.,	Tischler,	—	—
Hilseman Friedrich,	Figarrenarbeiter,	—	—
Hinke Georg,	Drechsler,	verheirathet	—
Hitzschold,	Tischler,	—	—
Höbberg Karl †,	Monteur,	ledig	—
*Jacobs Wilhelm,	Bergolder,	verheirathet	1
Jacoby Max,	Restaurateur,	—	—
Jantewski Konstantin,	Buchbinder,	ledig	—
Japfen,	Schuhgeräthfabrik.,	verheirathet	—
Jbler,	Schneider,	"	0
Kaeding,	Schneider,	—	—
Kaler-Keluthal Dr. Emil,	Schriftsteller,	ledig	—
Kanbi F. G.,	Maurer,	verheirathet	3
*Kapell August,	Blumener,	"	2
*Kapell Otto,	Blumener,	"	1
Karkosky,	Uhrmacher,	"	1
Karl Gottlieb,	Schneider,	"	4
Kaufmann J.,	Tapezier,	"	2
*Kittel August,	Maschinenbauer,	"	—
Kessler G.,	Baumelster,	"	4
*Kiennermann Fritz,	Figarrenarbeiter,	ledig	—
Kingel Friedrich,	Maurer,	verheirathet	2
Kittel Wilhelm †,	Stellmacher,	—	—
*Klein Karl,	Schuhmacher,	—	—
Kling Gottlob,	Korbmacher,	verheirathet	3
Klingmann,	Tischler,	"	2
Klose Gottlieb,	Schraubendreher,	"	4
Knapp,	Essendrehler,	"	4
Kunth,	Maurer,	ledig	—
Koch Julius,	—	—	—
*König August †,	Schriftfeger,	verheirathet	3
*Königcke Wilhelm,	Buchdrucker,	"	—

			Kinder.
*Köppe R.,	Tischler,	verheirathet	—
Körner W.,	Maurer,	"	2
Kohlstädt,	Arbeiter,	—	—
Kotke,	Buchbinder,	verheirathet	2
*Kraft, gen. Stöcker, Hugo,	Metallarbeiter,	—	—
Kretschmar,	Maurer,	ledig	—
Kretschmer Wilhelm,	Essendrehler,	—	—
Krüger Karl,	Maurer,	ledig	—
Kühn,	Buchbinder,	—	—
Künzel W.,	Maurer,	verheirathet	0
Kunow Richard,	Figarrenarbeiter,	—	—
Lange,	Maurer,	verheirathet	—
Lanke,	—	—	—
Laud,	Tischler,	verheirathet	2
Laut,	Tischler,	"	—
Leibnitz,	Seifenmacher,	ledig	—
Leist Adolf,	Maschinenbauer,	—	—
Leist Eduard,	Steindrucker,	—	—
*Lemke †,	Tischler,	verheirathet	3
Lewin †,	Figarrenarbeiter,	ledig	—
*Liebknecht Wilhelm,	Schriftsteller,	verheirathet	7
Liers H.,	Maurer,	ledig	—
Lücke,	Klempner,	verheirathet	3
Lührer,	Buchdrucker,	—	—
Lührer,	Arbeiter,	verheirathet	4
*Malkowich Julius,	Scalporteur,	—	—
Marisch Robert,	Buchbinder,	ledig	—
Matthies Richard,	Weber,	—	—
Meinert Gustav,	Typsetzer,	verheirathet	—
Meichert,	Maschinenbauer,	"	—
Meier Karl,	Drahtarbeiter,	—	—
Meier,	Tischler,	—	—
Menhardt Gustav,	—	—	—
Michelsen Friedrich,	Buchbinder,	verheirathet	0
Mielke Ferdinand,	Schriftfeger,	ledig	—
Möbus,	Schneider,	—	—
Möst Johann,	Redakteur,	verheirathet	0
Mühlberg,	Klempner,	"	1
Manmann G.,	Möbelpolier,	"	0
Melle Georg †,	Schuhmacher,	"	3
Meuß Hermann,	Weber,	"	3
Meinberger,	Schriftfeger,	—	—
Meinmann W.,	Klempner,	—	—
Meinmann H.,	Maurer,	verheirathet	2
Meinmann,	Maschinenbauer,	—	—
Mellich Dekar,	Kaufmann,	ledig	—
Mille Heinrich,	Schuhmacher,	verheirathet	2
Möllerich,	Klempner,	ledig	—

		Anmer.
Dstermann,	Tischler,	verheirathet 1
Paul,	Rajchmacher,	—
*Paul Albert,	Maurer,	ledig "
Paul Florian,	Weber,	verheirathet 3
*Beege Heinrich,	Tischler,	—
Bemmer Karl,	Tischler,	—
Billing Fritz,	Klempner,	verheirathet 4
Bötting Richard,	Maurer,	—
Böhl,	Tischler,	ledig "
Bommer,	Tischler,	—
Boppe,	Tischler,	verheirathet —
*Brieh Hermann,	Haararbeiter,	—
Brayniski W.,	Töpfer,	ledig "
Radow Heinrich,	Kaufmann,	verheirathet 2
Ramming,	Postkassener,	—
Rathenau,	Kaufmann,	—
*Reinsdorf August f.,	Schreiftischer,	ledig "
Reichhaus P.,	Schneidermeister,	verheirathet 3
Reuter,	—	3
Richter Gottl.,	Schneider,	ledig "
*Röbiger Hugo,	Waldhauer,	verheirathet 5
Röhlisch D. F. A.,	Drechsler,	—
*Röhr Karl,	Maurer,	verheirathet 2
Rosentreter,	Maurer,	4
Rudolph Hermann,	Schreiftischer,	4
*Ruhe Wilhelm,	Barbier,	—
*Schadow,	Maurer,	—
*Schadow, dessen Frau,	—	—
*Scharlippe August,	Algarrenmacher,	2
*Scheer C.,	Wäckermeister,	1
Scheibig,	Drechsler,	—
*Schiele Friedrich,	Schreiftischer,	verheirathet 2
Schmidt M.,	—	—
Schmidtke,	Böttcher,	—
*Schnebel Richard,	Expeditent,	ledig "
Schmitt Karl,	Maurer,	verheirathet —
Scholz,	Maurer,	ledig "
Schramm C. A. S.,	Inspektor,	verheirathet 1
Schröder Paul,	Gärtner,	—
*Schröder W.,	Algarrenarbeiter,	—
Schröder,	Schneider,	verheirathet 3
Schütz Karl,	Maschinenbauer,	—
Schulz Karl,	Maurer,	verheirathet —
Schulze,	Hutmacher,	—
Schulke Karl,	Metallschleifer,	verheirathet 4
Schulke Wilhelm,	Gastwirth,	—
*Schweppenblech,	Tischler,	3
Seibel,	Stützenmacher,	—
Seifert,	Maurer,	ledig "

		Anmer.
Sendig Max,	Maschinenbauer,	verheirathet 3
*Segerist Feodor,	Schlosser,	2
*Singer Paul,	Kaufmann,	ledig "
Slesad,	Tischler,	—
Sparr Richard,	Rechtskonsulent,	ledig "
*Stahl Joseph,	Algarrenarbeiter,	verheirathet 2
Stanizewski,	Arbeiter,	—
*Steinbrenner Ed.,	Tischler,	ledig "
Stenzleit,	Tischler,	verheirathet 3
*Staube,	Schneidermeister,	6
Stremel,	Tischler,	—
*Stimmath Chr. S.,	Schuhmacher,	3
*Stimmath F.,	Schneider,	ledig "
Tabbert Heinrich,	Drechslermeister,	verheirathet 2
Tiedt Rudolf,	Schneidermeister,	1
Tiele,	Buchdrucker,	—
Tj. Hugo,	Schneider,	verheirathet 1
*Thierstein,	Uhrmacher,	0
*Tiggas Rudolf,	Tischler,	3
Trepow,	Schneider,	4
Ulbricht Richard,	Stavlararbeiter,	1
Verslimer August,	Rimmermann,	4
Vetterlein H.,	Weber,	2
*Viered Louis,	Referendar a. D.,	ledig "
Wiegand J. A.,	Gärtner,	verheirathet 0
Wogl Heinrich,	Apotheker,	3
Wogt,	Tapezier,	2
Wartig C.,	Töpfer,	3
Weiß,	Tischler,	—
Weiß Th.,	Klempner,	ledig "
Weiß,	Sattler,	verheirathet —
Weißhob,	Arbeiter,	5
*Werner Emil,	Schreiftischer,	ledig "
Wernsdorff,	Barbier,	verheirathet —
*Werthmann Franz,	Gärtner,	4
Wesenacl G.,	Restaurateur,	0
Wichmann R.,	Gastwirth,	4
*Wienholz,	Restaurateur,	4
Wille Friedrich,	Maurer,	2
Wimmer Helene,	—	ledig "
*Winthorst,	Algarrenmacher,	verheirathet 1
Winnew Jakob, f.	Algarrenmacher,	2
Wintholz,	Arbeiter,	—
*Wismann Wilhelm,	Restaurateur,	1
*Wölke,	Schuhmacher,	2
Wolderstky G.,	Tischler,	ledig "
Woyezowski Leon,	Schuhmacher,	—
Yabel,	Steinhauer,	verheirathet —
*Zetterich Adolf,	Schlosser,	6
Zoptle,	Arbeiter,	—

Nördliches Belagerungsgebiet.

		verheirathet	Kinder.
Abel,	Silber,	—	—
Ahlquist Frz.,	Zigarrenmacher,	—	4
*Anders C.,	Schuhmacher,	verheirathet	3
Andersen A.,	—	—	—
Arnold Josef,	Schneider,	—	—
Andorf jun. S.,	Mechaniker,	ledig	—
*Auer S.,	Redakteur,	verheirathet	1
Bärer H.,	Schuhmacher	"	4
Bäcke Wih.,	Kolporteur,	"	2
Bäcke F.,	Zigarrenarbeiter,	"	—
Balher,	Maurer,	"	—
Basner Emil,	Schmied,	ledig	—
*Baumann August,	Schreibeher,	verheirathet	0
Baust Leonhard,	Zigarrenarbeiter,	ledig	—
*Becker Karl,	Weber,	verheirathet	2
Becker Theodor,	Zigarrenarbeiter,	"	2
Behnke Eduard,	Zigarrenarbeiter,	"	—
*Benzien F. A., †	Schneider,	ledig	—
Berggreen Robert,	Zigarrenarbeiter,	"	—
Biehl F.,	Schuhmacher,	verheirathet	—
Bib,	Tischler,	ledig	—
Bjar,	Bildhauer	verheirathet	1
*Blom Eduard	Journalist,	"	0
Blos Wilhelm,	Schuhmacher,	"	—
*Blust H.,	Steinbruder,	ledig	—
Bock,	Zigarrenarbeiter,	verheirathet	—
Bolbt Karl,	Maurer,	"	—
Boller,	Zigarrenarbeiter,	"	1
Bornemann,	Zigarrenarbeiter,	"	3
Brasch Hermann,	Zigarrenarbeiter,	verheirathet	1
Brauer A.,	Buchbinder,	"	3
Brenel Ernst,	Maler,	"	4
*Broda Karl,	Zigarrenarbeiter,	"	4
Bridmann, Engelbert,	Zigarrenarbeiter,	ledig	—
Bridgman Heinrich,	Zigarrenarbeiter,	verheirathet	—
Bruhns Julius,	Zigarrenarbeiter,	"	—
Brunnemann,	Schreibeher,	verheirathet	—
Burmester Harfen	Maurer,	"	—
Busch,	Schuhmacher,	"	—
Carlson Rudolf,	Restaurateur,	"	—
Carstensen Christian,	Zigarrenarbeiter,	ledig	—
Celling W.,	Zigarrenarbeiter,	"	—
Chabellr W. G.,	Zigarrenarbeiter,	verheirathet	1
Christiansen C.,	Schuhmacher,	"	4
Cordes H.,	Storbmacher,	ledig	—
v. Dahlen,	Zigarrenarbeiter,	verheirathet	1
De Bick C.,	—	ledig	—
Deut F. W.,	Zigarrenarbeiter,	verheirathet	1

		verheirathet	Kinder.
Diedmann,	Storbmacher,	—	—
Diedrich,	Kaufmann,	ledig	—
Dierks Heinrich,	Zigarrenarbeiter,	"	—
Dietrich,	Barbier,	"	—
Dietrich H.,	Zigarrenarbeiter,	verheirathet	4
*Diez J. G. W.,	Buchbinder,	ledig	—
Dieze,	Zigarrenarbeiter,	—	—
Dohne,	—	—	—
Donath,	Zigarrenarbeiter,	verheirathet	—
Dontine C., †	Zigarrenarbeiter,	ledig	—
Egli,	Tischler,	—	—
Ehler A.,	Schnelber,	verheirathet	—
Ehstein,	Arbeiter,	"	1
Esholz,	Restaurateur,	"	4
Estelson J. A.,	Zigarrenarbeiter,	ledig	—
Eben, Christ.	Gastwirth,	verheirathet	3
Ehl,	Zigarrenarbeiter,	ledig	—
Fehling Carl,	Zigarrenarbeiter,	verheirathet	5
Fichtner,	Hutmacher,	"	4
Finn W.,	Bücher,	—	—
*Fischer,	—	verheirathet	6
Flachmann,	Zigarrenarbeiter,	"	2
Forchner August,	Zigarrenarbeiter,	—	—
Frank Emil,	Zigarrenarbeiter,	ledig	—
Franken Paul,	Zigarrenarbeiter,	verheirathet	1
Frohöse C.,	Zigarrenarbeiter,	"	—
Fudne A.,	Storbmachermeister,	verheirathet	1
Gaarbthansen, J. G. F.,	Zigarrenarbeiter,	"	0
Garve Heinrich,	Tischler,	"	1
*Genthe,	Zigarrenarbeiter,	"	4
Gerhard August,	Arbeiter,	"	4
Gewand,	Zigarrenarbeiter,	—	—
Gißmann,	Zigarrenarbeiter,	—	—
Gibel,	Schneidermeister,	verheirathet	—
Gibben J. G. Frd.,	Tischler,	—	—
*Goldberg Ernst,	Schuhmacher,	—	—
Granz F.,	Schreibeher,	verheirathet	1
*Greiffenberg Karl, †	Zimmerer,	verheirathet	1
*Grell,	Zigarrenarbeiter,	"	—
Griese Heinrich,	Maurer,	"	—
Gristoll,	Gastwirth,	"	5
Groß Jean †,	Tapezier,	"	3
Grieneberg Eugen,	Tischler,	ledig	—
*Günther J. G. F.,	Zigarrenmacher,	verheirathet	1
Gundelach H.,	Storbmacher,	—	—
Gundlach Fr.,	—	—	—
Gaarbura Gebrüder,	Schneidermeister,	verheirathet	1
Gaarbura	—	—	—
Gaas Christian,	—	—	—

			Kinder.
Haasbye F.,	Bigarrenarbeiter,	ledig	
Haasbye Joh.,	Bigarrenarbeiter,		
Hackelberg,	Bigarrenarbeiter,	verheirathet	1
Hackenberger,	Maler,		
Hagen von G.,	Blimmermeister,	verheirathet	4
Haker,			
Hammer S.,	Schuhmachermeister,	verheirathet	2
Hansen S. F.,	Bigarrenarbeiter,	ledig	
Hartmann G. W.,	Schuhmacher,	verheirathet	2
Hartung Albert,	Bigarrenarbeiter,	ledig	
Hartwig,	Maurer,	verheirathet	2
Heerhold F.,	Kolporteur,		
Heerlein S.,	Korbmacher,	"	8
Heibrich,	Bigarrenarbeiter,	ledig	
Heilwed,	Bigarrenarbeiter,		
*Henning,	Tischler,	verheirathet	2
Hermann G. F.,	Korbmacher,	"	1
Hesse W.,	Maurer,	"	6
*Heher Karl,	Klempner,	ledig	
Hilfmann G.,	Schiffteger,	verheirathet	4
Holzhaner G. Paul,	Bigarrenarbeiter,	"	3
Hopp,	Bigarrenarbeiter,	"	3
*Jacobs W.,	Bergolber,	verheirathet	1
Jacobs	Bigarrenarbeiter,		
Jacobsen Joh.,	Wirstenmacher,	verheirathet	2
Jahn,	Schiffteger,	"	
Jeben,			
Jensen, J.	Korbmacher,	verheirathet	1
Jensen J.,	Bigarrenarbeiter,		
Jochumsen F. G.,		verheirathet	2
Jörgensen Ludwig,	Bigarrenarbeiter,	ledig	
Johannes Heinrich,	Bigarrenarbeiter,	verheirathet	1
Jordan Friedrich,	Bigarrenarbeiter,		
Jeneder Wilhelm,	Bigarrenarbeiter,	verheirathet	2
Kallaus G.,	Bigarrenarbeiter,	ledig	
Kallenholz D.,	Bigarrenarbeiter,		
*Kandt F.,	Maurer,	verheirathet	3
*Kapell August,	Blimmerer,	"	2
*Kapell Otto,	Blimmerer,	"	1
Karstenen Niels And.,	Schuhmacher,		
Kathlen August,	Tischler,	ledig	
*Kettel August,	Maschinenbauer,	verheirathet	
Kerl Albin,	Bigarrenarbeiter,	ledig	
*Kindermann Frh.,	Bigarrenarbeiter,	"	
Kistenmacher,	Klempner,		
Kjeer G.,	Bigarrenarbeiter,	ledig	
Kjörson Ch.,	Bigarrenarbeiter,	"	
*Klein Karl,	Schuhmacher,		
Kleinkauf Micharb,	Bigarrenarbeiter,	verheirathet	1

			Kinder.
Kloth C.,	Kolporteur,	verheirathet	5
Knappfel Emil,	Bigarrenarbeiter,	ledig	
Knuth Gustav,	Bigarrenarbeiter,		
Knuth S.,	Bigarrenarbeiter,		
*Koch, Georg,	Wirth,	verheirathet	
Koch,	Tischler,	ledig	
Kölln Julius Dietrich,	Bigarrenarbeiter,	verheirathet	2
*Könnecke Wilhelm,	Buchdrucker,	ledig	
Körblich,	Beküner,		
Krämer Maurer,	Maurer,		
*Kraft Hugo,	Metallarbeiter,		
Krogmann Kasar,	Bigarrenarbeiter,	verheirathet	1
Krohn,	Schuhmacher,	ledig	
Kroll,	Tischler,	"	
Kräkelmann A.	Bigarrenarbeiter,	verheirathet	
Kürschner Karl,	Schuhmacher,	"	2
Kuhl Simon,	Tischler,	"	
Kunne Weber,	Weber,	verheirathet	1
Kugmann August,	Maurer,	"	3
Kange A.,	Bigarrenarbeiter,	"	
Kange Wilhelm,	Maurer,	ledig	
Karsen G. P. G.,	Bigarrenarbeiter,	verheirathet	8
*Kendef,	Tischler,		
Kensch S.,	Fetthwarenhändler,	ledig	2
Kerison Semm,	Kaufmann,		
Kerimann S.,	Bigarrenarbeiter,	verheirathet	
Kindemann K.,	Metallarbeiter,	"	3
Kindemann Hugo,	Gastwirth,	"	
Köfewitz Otto,	Maurer,	"	
Kohle,	Tischler,		
Kraak Karl,	Schiffteger,	verheirathet	2
Magnus Wilhelm,	Schmelzer,	"	2
*Malkowik,	Bigarrenarbeiter,	"	4
Marquardt Karl,	Korbmacher,	verheirathet	5
Meiche S.,	Bigarrenarbeiter,	"	1
Meuer Dietrich,	Tischler,	"	
Müller Friedrich,	Bigarrenarbeiter,		
Mollenbühr Hermann,	Bigarrenarbeiter,	ledig	
Mollenbühr Heinrich,	Bigarrenmacher,	ledig	
Mühlberger			
Müge,	Bigarrenarbeiter,	verheirathet	5
Müßern Ottomar,	Maler,	ledig	
Mennmann,	Tischler,		
Mienhausen Wilhelm,	Bigarrenarbeiter,		
Mietzen,	Korbmacher,	verheirathet	5
Mielmann G. F.,	Kolporteur,	"	4
Mihlen G.,	Bigarrenarbeiter,	"	
Mihlen,	Schuhmacher,		
Möbenburg Heinrich,	Schiffteger,	ledig	

			Kind.
Olsenburg,	Zigarrenarbeiter,	—	—
Bagels Heinrich,	Schneider,	ledig	—
Baschburg Wilhelm,	Schuhmacher,	verheirathet	2
*Paul Albert,	Maurer,	ledig	—
Bein,	Maschinenbauer,	—	—
Beitz Friedrich,	Schuhmacher,	verheirathet	4
Petermann Tischler,	Tischler,	—	—
Peters Harber,	Zigarrenarbeiter,	—	—
Petersen Christian,	Schneider,	verheirathet	3
Petersen H. N.,	Schuhmacher,	—	—
Petersen,	Tischler,	—	—
Piening Heinrich,	Zigarrenarbeiter,	verheirathet	2
Pison,	—	—	—
Pöhlz Joh.,	Zigarrenarbeiter,	verheirathet	0
Bobst Hermann,	Zigarrenarbeiter,	ledig	—
*Pommer,	Tischler,	—	—
Popowisch,	Maschinenbauer,	—	—
Prast Rudolph,	Expeditent,	verheirathet	1
Prinz,	—	—	—
Putens W.,	Zigarrenarbeiter,	—	—
Radenhansen	Parfüm-Fabrikant	verheirathet	1
Ramm G. W.,	Korbmacher,	—	—
Rassow,	Zigarrenarbeiter,	ledig	—
Rathjen,	Tischler,	—	—
Rave,	Zigarrenarbeiter,	verheirathet	—
Rehm,	Tischler,	—	2
Reichel,	Zigarrenarbeiter,	ledig	—
Reichelt G. N.,	Schuhmacher,	—	—
Reimer Otto,	Zigarrenarbeiter,	verheirathet	4
Reimers Hermann,	Tischler,	—	5
Richter Albert,	Kolporteur,	—	—
*Rhr Karl,	Maurer,	—	2
Rönnau,	—	—	—
Rösch Andreas,	Malter,	verheirathet	—
Röthel Joh.,	Maurer,	—	2
Rohwedder Bernhard	Zigarrenarbeiter,	—	—
Roland F.,	Zigarrenarbeiter,	verheirathet	—
Rosch J.,	Korbmacher,	—	—
*Rohr Wilhelm,	Barbier,	—	—
Ruh F.,	Zigarrenarbeiter,	ledig	—
Saebede A.,	Buchbinder,	verheirathet	—
Sab G.,	Zigarrenarbeiter,	—	—
*Schadow,	Maurer,	verheirathet	—
*Schadow, dessen Frau.	—	—	—
*Scharlippe August,	Zigarrenarbeiter,	verheirathet	2
*Scheer G.,	Bäckermeister	—	1
Schellenberg Frdch.,	Korbmacher,	—	1
*Schiele Frdch.,	Schreibeher,	—	2
Schlotmann,	Formen,	—	5

			Kind.
Schmalfeib J. S.,	Zigarrenarbeiter,	verheirathet	2
Schmidt Jakob,	Arbeiter,	—	—
Schmidt H.,	—	—	—
Schmidt Th.,	Schuhmacher,	ledig	—
Schmick,	—	—	—
Schmohr L. G. S.,	Zigarrenarbeiter,	verheirathet	2
Schmoll,	Formen,	—	—
Schönberg,	Maurer,	verheirathet	2
Schöning H.,	Maurer,	—	2
Schrader Theodor,	Maurer,	—	5
Schreiber Eduard,	Schuhmachermeister,	—	2
Schreiber Fr.,	—	—	—
Schridde Friedrich,	Zigarrenarbeiter,	—	—
Schrigge H. Th.,	Zigarrenarbeiter,	—	—
*Schreiber W.,	Zigarrenarbeiter	—	—
Schreiber,	—	—	—
Schulz August,	Setzungsmeister,	verheirathet	3
Schulz Rudolph,	Zigarrenarbeiter,	—	—
*Schweppendiek W.,	Tischler,	—	3
Schwem,	—	—	—
Schiffert,	Maurer,	ledig	—
Siebert,	Maurer,	verheirathet	—
*Siegrist Gebor,	Schlosser,	—	2
Sörensen G.,	Zigarrenarbeiter,	ledig	—
Spaetz J.,	Zigarrenarbeiter,	ledig	—
Spanter Nikolaus,	Zigarrenarbeiter,	verheirathet	2
Stade Wilhelm,	Zigarrenarbeiter,	—	—
*Stahl Joseph,	Zigarrenarbeiter,	verheirathet	2
Stange Rudolph,	Maschinenf.,	—	3
Stegen G.,	Zigarrenfabrikant,	—	1
Stein,	Zigarrenarbeiter,	ledig	—
Steinfatt Karl,	Zigarrenarbeiter	verheirathet	—
Steinfatt Fritz,	Wipser,	—	2
Stöcker Friedrich,	Schuhmacher,	ledig	—
Stöhr Max,	Mechaniker,	verheirathet	2
Strömel,	Tischler,	—	—
Struck,	Zigarrenarbeiter,	—	—
*Stimath, Ch. S.,	Schuhmacher,	verheirathet	3
*Stimath, J.,	Schneider,	ledig	—
Stimath H.,	Tischler,	—	—
Thomas H.,	Zigarrenarbeiter,	—	—
*Tigges Rudolf,	Tischler,	verheirathet	1
Trau,	Schuhmacher,	—	—
Water G.,	Maurer,	verheirathet	3
Wegenb Hermann,	Zigarrenarbeiter,	—	5
Wornberger Georg,	Zigarrenarbeiter,	ledig	—
Wabnitz,	Arbeiter,	verheirathet	2
Walther Hermann,	Zigarrenhändler,	—	1
Warwisch,	Maschinenbauer,	ledig	—

			Kinder.
Webbe Johannes.	Redakteur.	verheirathet	1
Webbe J.	Zigarrenarbeiter.	—	—
Wegener Friedrich.	Holporteur.	verheirathet	3
Weidemann Ferd.	Tischler.	"	—
Weisbach.	Schuhmacher.	—	—
Weiskmann.	—	—	—
Wente.	Zigarrenarbeiter.	ledig	—
Wiemeyer.	Zigarrenarbeiter.	—	—
*Wienholz.	Restaurateur.	verheirathet	2
Wille Karl.	Tischler.	"	8
Willems A.	Zigarrenarbeiter.	ledig	—
Winterfeld.	Zigarrenarbeiter.	verheirathet	—
*Wismann Wilhelm.	Gastwirth.	"	1
*Wölz.	Schuhmacher.	"	2
Wollschläger Otto.	Schuhmacher.	"	2
*Wetterich Adolf.	Schlosser.	"	6
Wimmermann Paul.	Zigarrenhändler.	"	3
Wintz H.	Metallarbeiter.	"	5

Leipzig.

			Kinder.
Wibrecht Ad.	Schneider.	verheirathet	3
Wibrecht Adolf, †	Steinhauer.	"	4
Wittenrich.	Müller.	ledig	—
Witlauf †.	Eisengießer.	verheirathet	3
Wipisch.	—	—	—
Wauer Eduard.	Schreibe.	verheirathet	1
Wauer Karl.	Tischler.	"	2
Wann Christof †.	Schreibe.	"	—
Webel August.	Drechsler.	"	1
Becker Gustav.	Schreibe.	"	4
Berger Karl.	Schlosser.	"	3
Berger Wilhelm.	Eisendreher.	"	2
Binder Joh. B.	Maschinenmeister.	"	—
Blant Oskar.	Tischler.	"	—
Bösch Franz.	Schneider.	"	3
Braune Viktor.	Student.	ledig	—
Bühlig Gottfried.	Tischler.	verheirathet	—
Burkhardt Theodor.	Chylograph.	ledig	—
Grause August.	Schneider.	verheirathet	1
Delitzsch August.	Schneider.	"	1
Demwolf.	Buchbinder.	"	—
Denner Hermann.	Schlosser.	"	—
Döge.	Tischler.	"	—
Drobner Gustav.	Schreibe.	ledig	—
Dimmert Gustav.	Schreibe.	ledig	—
Eichhorn Hermann.	Stecher.	verheirathet	4
*Einer H.	Riskenmacher.	"	—

			Kinder.
Eisengarten.	Schreibe.	ledig	—
Eiser.	Schuhmacher.	verheirathet	2
Enders Hermann.	Steindrucker.	"	4
Ernst Wilhelm.	Buchhändler.	"	—
Fischer Ernst.	Steinmetzmeister.	"	2
Fleischer Karl.	Zigarrenmacher.	"	4
Frenzel Hermann.	Tischler.	ledig	—
*Friedemann Sigm.	Schreibe.	verheirathet	3
Geiger Telesphor.	Kaufmann.	ledig	—
Geiser Bruno.	Tischler.	verheirathet	3
George Richard.	Redakteur.	"	5
George N. †.	Tischler.	ledig	—
Goldhausen Franz.	Schreibe.	"	—
Grimm Karl.	Buchbinder.	ledig	—
Grube Emil.	Markthelfer.	verheirathet	4
Haas.	Schreibe.	ledig	—
Hadlich Christ.	Buchhändler.	verheirathet	5
*Hahn †.	Restaurateur.	"	2
*Hasehoff.	Restaurateur.	"	1
*Haseleber Wih. †.	Journalist.	"	3
Hasse.	Schreibe.	ledig	—
Habel Theodor.	Schreibe.	verheirathet	3
Häuser Baptist.	Tischler.	"	—
*Heiland Julius.	Medantler.	ledig	—
*Heinrich Karl.	Schuleb.	verheirathet	1
H.....	Student.	ledig	—
Held Max.	Buchbinder.	"	—
*Herbst Hermann.	Schlosser.	"	—
Hermann Karl.	Kaufmann.	"	—
Hilman Karl August.	Tischler.	ledig	—
Höhne Hermann.	Maurer.	verheirathet	1
Hoffmann Franz.	Zigarrenarbeiter.	"	1
Hofmann Wilhelm.	Zigarrenarbeiter.	"	8
Hofmeister G.	Tischler.	"	5
Hofner Xaver.	Schreibe.	ledig	—
*Huber Josef.	Schreibe.	"	—
Jacob Friedrich.	Zigarrenmacher.	verheirathet	6
Jacob Hermann.	Stecher.	"	5
Jansen Heinrich.	Buchbinder.	"	—
Johannes G. Friedrich.	Schlosser.	ledig	—
Käppel.	Stecher.	verheirathet	—
Kentin Hermann.	Zigarrenmacher.	"	4
Kessler Paul.	Schuhmacher.	ledig	—
Kießling Georg.	Markthelfer.	verheirathet	—
Kießling Hugo.	Notenrucker.	"	5
Kießner Emil Friedrich.	Notenrucker.	"	—
Kießing Franz.	Stecher.	ledig	—
Kieemann Paul.	Schlosser.	"	—

			Kind.
Böbler J.,	Buchbinder,	ledig	—
*Böning August †,	Schiffseher,	verheirathet	3
*Böppe Richard,	Tischler,	—	—
Bohle Albert,	Steinmeg,	verheirathet	—
Brause August,	Schneider,	ledig	—
Brügger Karl,	Tischler,	verheirathet	3
Bünzel Julius †,	Kopist,	—	3
Baughammer,	Schiffseher,	ledig	—
Bangroß Eduard,	Rigarrenmacher,	verheirathet	3
Bauschke,	Stuttener,	—	—
Beenders H.,	Kolporteur,	verheirathet	4
*Bieblrecht Wilhelm,	Schiffsteller,	—	7
Büdenbacher Karl,	Buchbinder,	—	3
Mahlmeyer Franz,	Schneider,	ledig	—
Walter,	Arbeiter,	—	—
Meinert Franz,	Schlosser,	ledig	—
Menzel Gustav,	Maurer,	verheirathet	—
Mörik Emil,	Schneider,	ledig	—
Mörik Oskar,	Bäder,	—	—
Mosmann Friedrich,	Tischler,	verheirathet	—
Müller Konrad,	Steindrucker,	—	6
Maurer Fr.,	Maler,	ledig	—
Merkthner K.,	Handelsmann,	—	—
Mischke H.,	Markthelfer,	verheirathet	—
Mohrweit,	Maler,	ledig	—
*Pege Heinrich,	Tischler,	—	—
Rehob Karl †,	Schuhmacher,	—	—
Reukert Oskar,	Schiffseher,	verheirathet	5
Röbß Rudolf,	Töpfer,	ledig	—
Runkau Karl,	Lithograph,	—	—
Rudel Karl,	Steinschleifer,	verheirathet	5
Rögel,	Maschinenmeister,	—	—
Rühlmann Joh. Wölg.	Schneider,	—	—
Rölmacher Oskar,	Gasthofbesitzer,	—	2
Rössel,	Schneider,	—	2
Reißer Max,	Blimmermann,	ledig	—
Rurnder Otto,	Arbeiter,	—	—
Raabe Adolf,	Blimmermann,	verheirathet	2
Ramin Hermann,	Buchdrucker,	—	4
Rauscher Friedrich,	Schlosser,	—	3
Rebner August,	Rigarrenmacher,	—	1
*Reinsdorf August †,	Schiffseher,	ledig	—
*Röbiger Hugo,	Bildhauer,	verheirathet	5
Rothenstein Gustav,	Tischler,	ledig	—
Salomon Karl Michael,	Schneider,	—	—
Schabe Heinrich,	Klempner,	verheirathet	—
Schlemann Robert,	Buchbinder,	—	1
Schmidt Albert,	Schiffseher,	—	4
Schmidt	Schuhmacher,	ledig	—

			Kind.
*Schubel Richard,	Erpedient,	ledig	—
Schröter Moritz,	Schiffseher,	verheirathet	6
Schröter,	Schuhmacher,	—	—
Schumann Richard †,	Tischler,	verheirathet	1
Schuster Hermann,	Markthelfer,	—	—
Seebach W.,	Buchbinderbesitzer,	verheirathet	1
Seidel August,	Schneider,	—	2
*Staube,	Schneider,	—	6
Steiger Julius,	Tischler,	—	—
Stelzer Oswald,	Tischler,	—	3
Stephan Oswald,	Kaufmann,	ledig	—
Sturm Eduard,	Rigarrenmacher,	verheirathet	—
Tante,	Buchbinder,	—	4
*Thierstein Christian,	Uhrmacher,	—	0
*Tiedt Rudolf,	Schneider,	—	1
Unglaube W.,	Drechsler,	ledig	—
Ußner,	Schuhmacher,	—	—
*Wierst Louis,	Referendar a. D.,	—	—
Wagenitz Adolf,	Schiffseher,	verheirathet	2
Wollrath Moritz,	Buchdrucker,	—	—
Wollrath junior,	Buchhändler,	—	—
Wagenführer Adolf,	Buchbinder,	verheirathet	2
Wallbracht K. H.,	Sattlermeister,	—	1
Weber Robert,	Tischler,	—	3
Weiß Walter,	Student,	ledig	—
Wies Martin,	Student,	—	—
*Werner Emil,	Schiffseher,	verheirathet	—
Werner Karl,	Schiffseher,	ledig	—
Werner Max,	Schiffseher,	—	—
Werner Theodor,	Fellenhauer,	verheirathet	2
*Werthmann Franz,	Glaser,	—	4
*Wienholz,	Restaurateur,	—	4
Wiesinger Franz,	Schiffseher,	ledig	—
Willele Adolf,	Tischler,	—	—
*Winbhorst J.,	Rigarrenmacher,	—	—
Witt Ludwig,	Schneider,	—	—
Witt Oskar †,	Student,	—	—
Wimmermann Abraham,	Glaser,	—	—
Wüschwerdt,	Metallarbeiter,	verheirathet	—

Frankfurt a. M. - Offenbach.

Walter Alois,	—	verheirathet	—
Wandisch Johann,	Tischler,	—	—
Witter Heinrich,	Wirth,	verheirathet	—
Wontroß Hermann,	Schneider,	ledig	—
Wornstein August,	Schneider,	—	—
*Wüst H.,	Schuhh.,	verheirathet	—

			Kind.
Chramoska,	Schneider,	ledig	—
Conrad Karl, †	Schlosser,	verheirathet	—
Dramaster Heinrich,	—	ledig	—
Edard Jean,	Wirth,	verheirathet	—
Gehelmann Josef,	—	"	—
Kletschmann Emil,	Wirth,	"	4
Krohne Karl,	Schriftsteller,	"	2
Küllgrabe Oskar,	Kaufmann,	"	—
Gehr,	Schlosser,	ledig	"
Gerecke Adolf,	Hydrograph,	"	—
Gerth,	Tischler,	"	—
Groß,	Schneider,	—	—
*Günter Ferdinand,	Tischler,	ledig	—
Hahnemann,	Tischler,	"	—
Hallmann,	—	"	—
Hed Georg,	Kunsttischler,	ledig	—
Hedderich Joh.,	Tischler,	verheirathet	—
Heiligenstein Karl,	Schneider,	ledig	—
Herbst Benjamin,	—	verheirathet	—
Hermann K.,	—	—	—
Heuser F.,	Sattler,	verheirathet	2
Heuß F.,	Maurer,	—	—
*Höber Josef,	Schriftfeger,	ledig	"
Jakobs Peter,	Schlosser,	verheirathet	8
Kapp Alexander,	Kaufmann,	—	2
Klein Karl,	Tischler,	ledig	"
Kleinschmidt Gustav,	Tischler,	—	—
*Koch Georg,	Wirth,	verheirathet	—
Köber,	Schlosser,	—	—
Krügner S. Peter,	Schuhmacher,	—	—
Kurz W.,	Tischler,	—	—
Kohrmann Friedrich,	—	ledig	—
Kemke,	Tischler,	verheirathet	—
*Kiehnkecht Wilhelm,	Schriftsteller,	"	7
Kub F.,	Bandweber,	"	4
Karkowic Wilhelm,	Schuhmacher,	"	—
Maurer,	Zimmermann,	—	—
Melise F.,	Bandweber,	—	—
Münzer Joh.,	Tischler,	ledig	—
Men,	Tischler,	"	—
Neumeister Gustav,	—	"	—
Peter F.,	Schlosser,	—	—
Psuhl Heinrich,	Wirth,	verheirathet	4
Prinz Heinrich,	Wirth,	—	4
Rapp H.,	Schlosser,	ledig	"
Ransch Gabriel,	Schneider,	"	—
Richter Gottf.,	Schneider,	"	—
Risch Andreas,	Maler,	verheirathet	—
Röder Peter,	Bandweber,	"	4

			Kind.
Sabor Adolf,	Lehrer,	verheirathet	—
Guillaume Schaack,	—	—	—
Schäfer,	Tischler,	ledig	—
Schmidt Jakob,	—	verheirathet	—
Schneider,	Schuhmacher,	—	—
Schwent Joh.,	Lehrer,	verheirathet	2
Schött Heinrich,	Wirth,	—	—
*Singer Paul,	Kaufmann,	ledig	"
*Steinbrenner Ed.,	Tischler,	"	—
Stranckh,	—	—	—
Strickat, Franz,	—	verheirathet	—
*Szymmatt F.,	Schneider,	ledig	—
Trompeter Wilhelm,	Steinbruder,	verheirathet	1
Tropmann Franz,	Schneider,	ledig	—
Weber,	Maurer,	verheirathet	—
Winter Robert,	Schlosser,	—	—
Zimmermann,	—	verheirathet	—

Stettin.

			Kind.
Almann,	Tischler,	verheirathet	1
Bahr August,	Tischler,	"	3
Bartholomäus,	Buchdrucker,	"	—
Behnte Gottf.,	Schuhmacher,	"	8
*Behrendt Karl,	Maurer,	"	6
Berger I. August,	Maurer,	ledig	—
Berger III.,	Steinträger,	verheirathet	—
Blockdorf,	Maurer,	"	—
Derbu,	Schuhmacher,	"	—
Differt Joh.,	Schneider,	"	5
Dünz,	Schuhmacher,	"	6
Fahrenwaldt Ernst,	Zimmermann,	"	5
Gast,	Stelmach,	—	—
Glaug,	Schuhmacher,	—	—
Görck Fritz, (Berlin)	Schlosser,	verheirathet	—
Hartwig,	Maurer,	—	—
Herbert Fritz,	Buchdrucker,	ledig	"
*Herbst Hermann,	Schlosser,	"	—
Randt C.,	Maurer,	verheirathet	3
Randt Ferdinand,	Maurer,	"	1
Randherr,	Arbeiter,	—	—
Leopoldt Julius,	Tischler,	verheirathet	—
Rösewig Otto,	Maurer,	—	—
Mattie,	Maurer,	verheirathet	—
Mohus Heinrich,	Schuhmacher,	"	3
Meiler,	Arbeiter,	"	1
Melbner,	Schlosser,	"	—
*Prieg,	Haararbeiter,	ledig	"
Reutwig Friedrich,	Arbeiter,	—	—

			Kinder.
Geffler Robert,	Arbeiter,	verheirathet	5
Gließe,	Arbeiter,	"	—
Schmiedele,	Böttcher,	"	—
Schmidt Gottfried,	Zigarrenarbeiter,	"	—
Schmidtke,	Arbeiter,	—	—
Schneider August,	Arbeiter,	verheirathet	—
Scholz Franz,	Maurer,	—	—
Schulte Fritz,	Arbeiter,	verheirathet	—
Schulz,	Maurer,	"	4
Schwennhagen,	Schiffsticker,	"	—
Seeger Wilhelm,	Maurer,	"	1
* Seibel Richard,	Lapizler,	ledig	—
Steinweg August,	Arbeiter,	verheirathet	1
Storch Franz,	Arbeiter,	"	2
Stolz,	—	"	3
Sundow Albert,	Schlosser-Invalide,	"	1
André,	Schuhmacher,	"	—
Böcker,	Maurer,	"	—
Voigt Georg,	Arbeiter,	"	2
Werner Gustav,	Schuhmacher,	ledig	—
Wichmann,	Schlosser,	verheirathet	1
Will,	Schuhmacher,	"	—
Will Hermann,	Schneider,	"	2
Winkler,	Schneider,	"	—

Spremberg.

Dreil Ernst,	Schlosser,	verheirathet	—
--------------	------------	--------------	---

Ohne Zusammenstellung sämmtlich oben angeführter Ausgewiesener ergibt folgendes Bild:

	Gesamt- zahl	Familienstand Ver- heirathet	ledig	Unbe- kannt	Kinder	Ge- storbene	Wiederh. Ausgew.	
Berlin . . .	298	172	59	62	328	16	74	
Hamburg . . .	311	164	74	73	323	6	49	
Leipzig . . .	164	95	56	13	217	10	27	
Frankfurt . . .	71	32	26	13	39	1	8	
Stettin . . .	53	41	6	6	66	—	4	
Spremberg . .	1	—	—	—	—	—	—	
Summa . .	898	504	221	167	973	33	162	
Hiervon ab als wiederholt aufgeführt							8	77
Bleiben also							25	80

Wie viel Leid, Thränen und Groll diese trockenen Zahlen bergen, das werden sich die Leser selbst vergegenwärtigen!

Verzeichniß verbotener Druckschriften.

Verbote

der im Inlande erschienenen periodischen Druckschriften.

Die mit einem * versehenen Verbote beziehen sich nur auf eine oder einzelne Nummern des betr. Blattes.

Titel	Erscheinungsort	Verbotsort	Jahr
Abendblatt	Erismittschau	Zwickau	1880
Baugewerkschafter	Braunschweig	Braunschweig	87
Bayerische Volksstimme	München	München	86
Beobachter	Leipzig	Leipzig	87
Bergische Volksstimme	Barmen-Elberfeld	Düsseldorf	78
Berlin	Berlin	Berlin	78
Berliner Freie Presse	"	"	78
*Berliner Volksblatt	"	"	87
*Blätter, deutsche	Leipzig	Leipzig	82
Blätter, sozialpolitische	Berlin	Berlin	79
Wochenschrift, Berliner	"	"	81
Volkschafter, der	"	"	79
*Braunsch. Unterhaltungsbl.	Braunschweig	Braunschweig	78
Braunsch. Volksfreund	"	"	78
Bremer Morgenzeitung	Bremen	Bremen	79
Bremische Volkszeitung	"	"	79
Breslauer Tageblatt	Breslau	Breslau	78
Breslauer Volksstimme	"	"	87
Bürger- und Bauernfreund	Erismittschau	Zwickau	79
Bürgerzeitung	Hamburg	Hamburg	87
Chemnitzer Abendblatt	Chemnitz	Zwickau	79
Chemnitzer Beobachter	"	"	78
Chemnitzer Nachrichten	"	"	79
Elber Freie Presse	Elber	Elber	78
Dresdener Abendzeitung	Dresden	Dresden	81
Dresdener Presse	"	"	79
Dresdener Volkszeitung	"	"	78
Elbfläisches Volksblatt	Strasburg	Strasburg	82
Extrablatt. Gerichtszeitung	München	München	85
Frankenthaler Tageblatt	Frankenthal	Speyer	86
Gerber-Zeitung	Mainz	Mainz	86

Titel	Erstehungsort	Verbotort	Jahr
General-Anzeiger	Hamburg	Hamburg	1888
Gerihts-Zeitung			81
Glauchauer Nachrichten	Glauchau	Zwickau	78
Glauchauer Wochenblatt			79
Großsch-Begauer Volksbl.	Leipzig	Leipzig	78
Halberstädter Sonntagsztg.	Halberstadt	Magdeburg	81
Hamburg-Altonaer Volksbl.	Hamburg	Hamburg	78
Hamb.-Altonaer fr. Volksbl.	"	"	80
Hamburger Rundschau	"	"	88
Harzer Post	München	München	85
Haus und Welt	Linde	Hannover	82
Heißische Bürgerzeitung	Darmstadt	Darmstadt	88
Heißisches Volksblatt	Cassel	Münster	78
Heißischer Volksfreund			86
Hildelgeisel	Dresden	Cassel	81
Hoffnung	Frankfurt a. M.	Dresden	78
*Justerburger Zeitung	Justerburg	Wiesbaden	81
*Jescher Nachrichten	Jesche	Gumbinnen	81
Justitia	Bodenheim	Schleswig	79
Kieler Enke	Kiel	Cassel	79
Kieler Sittliche		Schleswig	83
*Kleine Journal; das	Berlin	Berlin	83
Kölnr. Wählerzeitung	Köln	Berlin	84
Königsberger Volksblatt	Königsberg	Köln	87
Kampeln	Leipzig	Königsberg	84
Leipziger Beobachter	"	Leipzig	80
Leipziger Volksblatt	"	"	79
Leipziger Zeitung, neue	"	"	87
Leuchtturgen	Braunschweig	"	78
Mecklenb.-Pomm. Arbeiterfr.	Rostock	Braunschweig	78
Michel, Deutscher	Kirch-Münster	Schwerin	78
*Mittelrhein. Volkszeitung	Karlsruhe	Münster	87
Mitteldeutsche Zeitung	Leipzig	Münster	86
Mittelrhein. Familienblätter	Mannheim	Karlsruhe	78
Münchener Abendzeitung	München	Leipzig	78
Münchhausen	Kiel	Mannheim	86
Münchthal-Vote	Witten	Münster	83
Münchthaler Volksfreund	Leipzig	Schleswig	79
Nachrichten, allgemeine	Hamburg	Zwickau	78
*Nordb. Wochenblatt	Bremen	Leipzig	81
*Obererzgebirgische Zeitung	Buchholz	Hamburg	87
*Offenbacher Tageblatt	Offenbach a. M.	Bremen	79
*Offenbacher Nachrichten	Offenbach	Zwickau	78
Panzer, das	Braunschweig	Offenbach a. M.	86
Pfälzisch-badisches Volksbl.	Mannheim	Schleswig	81
*Pfälzische freie Presse	Kaiserslautern	Braunschweig	78
"		Mannheim	78
"		Speyer	86
"		"	87
"		"	88
Plonier	Ludwigshafen	"	88
	Hamburg	Hamburg	78

Titel	Erstehungsort	Verbotort	Jahr
*Plonier	Mannheim	Mannheim	1886
Presse, freie	Leipzig	Leipzig	78
*Presse, freie	Elberfeld-Barmen	Elberfeld	1885, 88
Reichsbürger, der	Leipzig	Leipzig	81
Reichswanwan m. Freigeist	Münster	Münster	79
Reußische Volkszeitung	Gera	Gera	78
*Reinbote, der	Kiel	Freiburg	79
*Reinbotisches Wochenblatt	München	Mainz	84
Rheinisches Wochenblatt			85
Schiffbauers-Vote	Hamburg	Hamburg	88
Schlesischer Courier	Breslau	Breslau	78
Schlesischer Erzähler	"	"	80
Schlesisches Wochenblatt	"	"	78
Schneider, der	Hamburg	Hamburg	88
Schuhmacher, der	Gotha	Gotha	87
Sonntagsbote	Hamburg	Hamburg	87
Staatsbürgerin	Offenbach a. M.	Offenbach a. M.	86
Stuttgarter Presse	Stuttgart	Ludwigshafen	79
*Süddeutsche Post	München	München	83
"			84
Tagespost	"		80
Thüringer Freie Presse	Erzmitzsch-Meerane	Zwickau	87
Thüringer Waldpost	Steinach	Meiningen	87
Unterhaltungsblätter (Mist.)	München	München	86
Vaterland, das	Hamburg	Hamburg	88
Vetter, der lustige	Stuttgart	Ludwigshafen	81
Voigtländische freie Presse	Münster	Münster	82
Volksblatt (Münster)	Leipzig	Münster	78
" (14. jährl. Wahlkr.)	"	"	78
" (Prov. Sachsen)	"	"	78
*Volksfreund (Münster)	Sonneberg	Meiningen	87
"	Frankfurt a. M.	Bayreuth	82
"	Neustadt-Gallung.	Zwickau	78
"	Offenburg	Freiburg	87
Vornwärts	Leipzig	Leipzig	78
*Volksstaat-Erzähler			79
Volkszeitung	Hohenstein-Ernstthal	Zwickau	78
Wanderer, der	Leipzig	Leipzig	79
Warte, die deutsche	Breslau	Breslau	79
Weder, der	Gotha	Gotha	78
*Welt, neue (Unterhaltungsbl.)	Leipzig	Leipzig	79
Wilhelmshav. Volksfreund	Leipzig	Leipzig	78
Wochenblatt, deutsches	München	München	79
"			86
Wochenblatt, deutsche		Gera	84
Würzburger Volksfreund	Würzburg	Würzburg	78
Zeitgeist	München	München	78
Zeitung, neue deutsche	Hamburg	Hamburg	80
Zeitung, kleine	Mainz	Mainz	85
Zukunft (Neue)	Berlin	Berlin	78

Verbote

der im Auslande erschienenen periodischen Druckschriften.

Titel	Erscheinungsort	Sprache	Jahr
*Affamé, l'	Marseille	französisch	1885
Arbeiterfreund	Reichenberg (Böhm.)	deutsch	79
*Arbeiterfreund	London	deutsch-deutsch	87
Arbeiterstimme	Zürich	"	81
Arbeiter-Wochenchronik	Budapest	"	79
Autonomie, die	London	"	87
Avante-garde, l'	Chaux-de-Fonds	französisch	78
Bulletin de la Revue socialiste polonaise Row-nosc (Egalité)	Genf	"	80
Bäder-Zeitung (deutsch-am.)	New-York	deutsch	87
California Arbeiter-Zeitung	San Francisco	"	79
Chicagoer Arbeiter-Zeitung	Chicago	"	79
Ori, le, du peuple	Berviers	französisch	79
Ori, le, du peuple	Paris	"	84
*Drapeau rouge, (anarchist.)	Paris	"	85
*Droit social, le (anarchist.)	Marseille	"	85
Duch oaru	Prostějov (Mähren)	tschechisch	87
*Economies sociales, (Nebue)	Brüssel	französisch	80
*Egalité, l' (Nebue)	Meaux	"	80
Fadel, die	Chicago	deutsch	87
Freidenker	Milwaukee	"	79
Freiheit	London-New-York	"	79
Gesellschaft, die neue (Nebue)	Zürich	"	79
*Glanneur anarchiste, le	Paris	französisch	85
Gleichheit	Wien	deutsch	87
Hlas Lidu	Prostějov (Mähren)	tschechisch	87
Insurgé, l'	Brüssel	französisch	85
Kommunist, der	Budapest	deutsch	82
Laterna, die	Brüssel	"	79
Londoner Arbeiter-Zeitung	London	"	87
Londoner Freie Presse	"	"	88
Mirabeau, le	Berviers	französisch	78
New-Yorker Volks-Zeitung	New-York	deutsch	84
N.-Y. Volksz. (Sonntagsblatt)	"	"	84
" (Wochenblatt)	"	"	79
Ni dien ni maitre (anarchist.)	Brüssel	französisch	85
Patriot, der	Zürich	deutsch	79
Philadelphia Tageblatt	Philadelphia	"	79
Précurseur, le	Genf	französisch	79
Proletär	New-York	tschechisch	85
Proletariat	Warschau	polnisch	83
Przedswit	Genf	"	81
Questions sociales	Paris	französisch	79

Titel	Erscheinungsort	Sprache	Jahr
Nachkal	Budapest	deutsch	1884
Rebell, der	Nirgenbäheim (London)	"	82
*Révolté, le	Genf	französisch	79
Révolté, le	Paris	"	85
Révoluta, la	Paris	"	86
Revue, la, socialiste	Saint Cloud	"	80
Rownosc	Genf	polnisch	80
Rundschau, sozialpolitische	Reichenberg (Böhm.)	deutsch	79
*Schweizer, der freie	Zürich	"	79
Schweizerischer Erzähler	Entfelden	"	79
*Socialisme, le, progressif	Lugano	französisch	79
Sozialdemokrat, der	Zürich-London	deutsch	79
Sozialist, der	New-York	"	85
Sozialist, der	Wien	"	78
Staatsbürger, der	Zürich	"	79
Sturmglöck, die	Genf	russisch	79
Tagewacht, die	Zürich	deutsch	79
Teufel, der rothe	"	"	87
Turnzeitung, Amerikanische	Milwaukee	"	85
Volksfreund, der	Chur	"	79
Volksfreund, der	Reichenberg (Böhm.)	"	79
Volksmann, der	Zürich	"	79
Volny Sokol Oaropis Katolicky	Chicago	tschechisch	86
Verbote	"	deutsch	81
Vorwärts	Leipzig	"	78
*Vorwärts	Buenos-Aires	"	87
Waka Klas	Genf	polnisch	84

Verbote

der nicht periodischen Druckschriften.

Die Doppelverbote derselben Broschüren, welche von verschiedenen Behörden erfolgten oder sich auf verschiedene Ausgaben beziehen, sind nicht aufgeführt.

Titel	Erscheinungsort	Verfasser	Jahr d. Verbots
N.-B.-G. Wissens f. d. Denkenden	Leipzig	Dr. M. Douai	1878
Agitation, die b. Mlg. D. M.-B.	Chicago (Berlin)	F. Lassalle	80
Agitator, e. verunglückt. (Anstsp.)	St. Louis	M. Otto-Walster	79
Acht Jahre hint. Schloß u. Dtegel	New-York	J. Most	86
Anarchismus od. Kommunismus	Chicago	P. Grottkan-Most	86
Anarchismus, Sozialdemokratie u. revolutionäre Taktik	Zürich	—	88
Anti-Syllabus	Braunschweig	Dr. G. Krasser	78
Antwort an die Bekenner des Theismus	Leipzig	Dr. M. Douai	78

Titel	Erscheinungsort	Verfasser	Jahr
Antwortsschreiben, offenes	Berlin	F. Lassalle	1878
Arbeiterassoziation, d. internat.	Leipzig	C. Hillmann	79
"	Berlin	W. Eichhoff	79
Stat. u. Verwalt.-Verordn.	Leipzig	Generalrat	78
Arbeiter Berlins, an die	Berlin	F. Lassalle	78
Arbeiter, d. deutschen (Schausp.)	Hamburg	M. Scherzer	79
Arbeiter-Dichtung, d. in Frankr.	"	M. Strodtmann	78
Arbeiterfrage, zur	Berlin	F. Lassalle	78
Arbeiterfrage, die industrielle	Leipzig	Th. Dord	79
Arbeiterleben, deutsches	Gera	M. Brockmann	79
Arbeiter-Lied	Braunschweig	"	84
Arbeiter-Marsch (Geb. m. Not.)	"	"	84
Arbeiter-Marschlied	Berlin	F. Auerbach jr.	78
Arbeiterpartei, was will die	Dresden	W. Hasenclever	86
Arbeiterprogramm	Chicago (Berlin)	F. Lassalle	79
Arbeiter- u. Fabrikgesetzgeb., int.	Zürich	C. Gonzatti	86
Arbeiter-Traktat (No. 2)	"	Carl Hagström	79
Arbeiterversicherungsge- schichte, die Allg. deutsche	Leipzig	Fritz Menke	78
Aristoteles	Dresden	D. Klement	78
Arma parata ferro! (Gebichte)	Zürich	J. H. Madach	86
Auer, J., Nechtagsreden	Hamburg	J. Auer	81
Auferstehungsruf	"	F. W. Kümmecke	80
Ausgewiesene, der (Gebicht)	"	"	80
Ausschuh, der Braunschweiger, in Löhnen u. vor dem Gericht	Braunschweig	M. Bracke	78
Amfänger (Gebichte)	Zürich	Carl Hendell	88
Atomisten, die an der Arbeit	Leipzig	Fr. Engels	78
Bastille-Schulke	Berlin	F. Lassalle	78
Bastille, die, am Blüthensee	Braunschweig	J. Most	78
Bauer, der deutsche	Zürich	"	84
Bauernkrieg, der deutsche	Braunschweig	M. Weber	78
Baukunst, die soziale (S. 10 u. 11)	Leipzig	Fr. Engels	78
Baukunst, die soziale	Zürich	J. M. Wegler	80
Bebels Rede üb. d. gegens. Giltst.	Leipzig	M. "Bebel"	80
Bebel, Rede z. Reichshausparlament	Dresden	"	79
" Rede über d. Unfallgesetz	Zürich	"	81
Begehungskluden d. Kriminaljust.	Kreidberg i. d. W.	M. N. B.	80
Behandl. d. pol. Gefang. i. Bayern	München	E. Hölzger	78
Beitrag, e. z. Gesch. d. soz. A.-P.	Berlin	"	82
Bergmann, der (Gebicht)	"	F. W. Frickhage	78
Bericht, offiz. d. Lond. G.-Mithys	"	"	84
Bericht über d. Verhandlungen des St. Gallener Parteitages	St. Gallen	"	87
Betrachtungen, kulturgesch., über d. indische Mythologie	Gautan	R. Frohne	79
Bewegungen, d. sozialen, i. a. Rom	Berlin	J. Most	78

Titel	Erscheinungsort	Verfasser	Jahr
Bibliotheka Robotnika Pols- kiego II (Wissen ist Macht)	Genf	"	1887
Bibliotheka Robotnika Pols- kiego III.	"	"	87
Bibliothek, anarchist.-kommun. I	London	Gruppe Autonomie	88
" internationale, Heft 1, 2, 3	New-York	John Müller	87
" sozialdemokratische, Bd. I	"	"	85
Heft I—XIII	Zürich	"	87
Bd. II., S. XIV—XXV	"	"	87
" russisch-soz.-dem., 2. Aufl.	Genf, Basel, Lyon	Tschernyschewski	79
Bienen, die	Budapest	D. J. Blareff	78
Blätter, flüchtige e. Heimatlosen	Zürich	G. J. G.	79
Blicke in das Volkseleben der deutschen Reichshauptstadt	Berlin	Dr. Th. Stamm	78
Blut-Mosen (Gebichte)	Zürich	F. W. Dornbusch	80
Böhmer, Herr u. d. Fälschungen	"	"	78
b. Wissenschaft	"	J. Franz	80
Briefe, neue des Junius	Offenbach a. M.	G. Dadt jun.	80
Briefe einer Nihilistin	Schaffhausen	F. Stolz	85
Bilder, für die französischen I.	Leipzig	F. Bnat	78
Brutus! schläßt Du? (Gebichte)	Hamburg	M. Strodtmann	78
Bürgerkrieg, der in Frankreich	Leipzig	Karl Marx	78
Burg, eine feste, ist u. Bund (Lied)	Hamburg	"	78
Catéchisme, le social	Paris	"	78
Catéchisme socialiste, Essai de	Brüssel	Jules Guesde	78
Ceterum censeo	Chicago	Dr. Fr. Krasser	78
Chants révolutionnaires	"	Fr. Neillon	78
Christenthum, das	Grimmischau	M. Bachmann	79
Christenthum und Sozialismus	Leipzig	Aug. Weber	79
Comédie, la politique en Europe	Paris	M. Mazon	80
Comedy, the political of Europe	London	D. Johnson	80
Commune, la (Almanach 1877)	Genf	"	79
Commune, die Pariser vor der	"	"	78
Deputiertenkammer	Braunschweig	F. Mohleber	78
Commune, d. Par. v. b. Berl. Ger.	"	J. Most	78
Compto-Rendu officiel du	"	"	79
VIII. congrès général de l'as- sociation intern. d. travailleurs	Bern	"	78
tenu a Berna Octobre 1870	Leipzig	"	78
Courad, der arme, (1877, 78, 79)	Zürich	"	78
Daniel in der Zwengrube	"	"	78
Daukshohn Joshua, die wahrhaft.	"	"	78
Lebensgeschichte des	Leipzig	Natalie Liebknecht	85
Dellam., Gedichtsamml. S. I u. II	Chemnitz	J. Bahstsch	78
Demagogie u. Sozialdemokratie	München	Karl Frohne	85
Demi monde, die politische	Leipzig	M. Geyner	78
Deserteur, der, dram. Zeitgemälde	Zürich	"	83
Diebstahl, Herrn Eugen, Um- wälzung der Wissenschaft	Leipzig	Fr. Engels	78

Titel	Erscheinungsort	Verfasser	Jahr
Egoismus, der, als Weltprinzip	Chemnitz	Oskar Niemich	1878
Eigentumsbesitz, die	New-York	Johann Most	84
Eigentumsverhältnisse, die Ent-	Bockenheim	Karl Frohme	83
wicklung der	Wien	Karl Kautsky	80
Einfluß der, der Volksvermehr.			
Einheitslosigkeit, die des Herrn	Zürich	H. Bahr	87
Schäffle	Widau	Siegfried	79
Glend und Erbsung (Gebicht)	Widau	Karl Hissmann	78
Emancipationswink, praktische	Widau	Oskar Niemich	78
Entwickl., die d. Menschengesistes	Dresden.		
Entwicklung, die d. Sozialismus.			
v. d. Utopie zur Wissenschaft	Zürich	Fr. Engels	83
Entwicklung die, der soz.-revol.			
Bewegung in Rußland	"	Agelrod	81
Episteln, christlich-atheistische	"		84
Erlebens	Widau	Willy. Hasenclever	78
Erwerbslosh (Gebichte) II. Aufl.	Berlin	Leopold Jacoby	78
III. "	Zürich		86
État, l' de la révolution	Genf und Brüssel	Arthur Arnould	78
Evang. d. Freiheit für alle Völker	Zürich		84
Feststunden (Dichtungen)	Frankfurt a. M.	Karl Frohme	79
Feste, d. d. Presse u. d. Frankf.			
Abgeordnetentag	Berlin	Ferdinand Lassalle	78
Festrede	Mannheim	August Bebel	87
Finbel, d. Selbst, d. Frn. g. d. Soz.	Widau		80
noch einmal Herr u. d. Soz.	Widau	Willy. Hasenclever	80
Fisger, die und die Spinnen	Widau		85
Forderungen, d. des Sozialismus			
an Zukunft und Gegenwart	München	Bruno Geiser	78
Frage, zur oriental., oder soll			
Europa kosakisch werden?	Widau	Willy. Liebknecht	78
Frage, z. orient., oder f. die soz.			
Arbeiterpartei kirchlich werden?	Zürich	H. B.	79
Frage, d. religiöse u. d. arb. Volk	Widau		78
Frankreich, die Entwicklung,			
vom 16.—18. Jahrhundert			
Fransche Burgeroorlog, de, van	"	August Bebel	78
het Jaar 1871	Haarlem	J. D. Meuwenthuis	85
Frau, die und die Revolution	Paris	J. Stachelberg	84
Frau, die und der Sozialism.	Zürich	August Bebel	79
Frau, die in der Berg. u. Zukunft			83
Freiheitspoesie Lied. u. Ged. I. Heft	Budapest	"	79
Freiungeln	Bockenheim	Karl Frohme	79
Freimaurer, die	Mannheim	M. Memminger	79
Funkten, elektrische	Widau	Schreiber-Stefmacher	82
Gebote, d. zehn i. Metch. d. Gottf. zc.	Zürich		83
Gedanken, komische e. f. Aufgelöst.			
Gedanken eines Sozial. i. Gesäng.	Zürich	Joh. Körner	79
Gebichte	Widau	Daniel Lehmann	84
	Widau	August Seib	78

Titel	Erscheinungsort	Verfasser	Jahr
Gebichte, neue	Widau	Georg Hertwegh	1878
Gebichte und Lieber (Samml.)		J. Franz	78
Gebichte, Ges. f. d. deutsche Volk	Berlin	Otto Stapell	78
Gehelmpolitik, die deutsche, im			
Kampfe geg. die Sozial.-Dem.	Zürich		82
Geist, der, der Revolution u. die			
Kommunekämpfer a. der Flucht	Berlin	Eugen Mendel	79
Gemeinden, die freien religiösen			
und die Sozialdemokratie	Widau	Karl Scholl	78
Gemeingut und Staat	Widau	Schermyschewski	79
Generalverj.-Mitt. zu dem Allg.			
Deutschen Arbeiterverein 1874	Berlin		78
Gereintes, allerleiu. Ungereintes		W. Spindler	80
Geschichte der Kommune 1871	Braunschweig	P. Bissagary	78
Geschichte, z. d. Kommune v. Paris	"	W. Blos	78
Gesch. d. rev. P. R. l. b. J. 1789-94	"	W. Beder	79
Geschichten, zwei a. d. voll. Leben	Zürich		86
Gesellschaft, die bürgerliche	Widau	J. Dieckgen	82
Gesellschaft, die freie	New-York	Johann Most	84
Gesellschaft, die moderne	Chicago		87
Gesetz zum Schut. d. pers. Freiheit			
Gesetz lib. d. Belagerungszust.	Berlin		78
Gesetz und Autorität	London		86
Gespenst, das rothe u. d. Hären	Dresden	M. Otto-Walster	81
Gestalt, die wahre d. Christenth.	Zürich	M. Ghot. J. Lacroix	79
Getreidehandel, staatlicher	"	Robert Seibel	79
Standesbekenntn., d. alt. u. d. neue		Dr. Fr. Kraiser	84
ein. deutsch. Patr.			83
Glossen, zu d. wahre Gest. d. Christ.	Widau	August Bebel	81
Gott und der Staat	Philadelphia	M. Bachmann	85
Gottespest, d. u. d. Religionen		Johann Most	83
Grab, das zu Otensen (Gebicht)	Zürich		80
Grund- und Bodenfrage, zur	Widau	Willy. Liebknecht	79
Grundlagen, die unhaltbaren des			
Repräsentativ-Systems	Wien	M. Nittinghausen	79
Grundursachen, die wesentlichen	Zürich		79
Handwerk. u. Arb.-Nothzal. 1883	Nürnberg		82
Handwerk, das sterbende ob. das			
Lied vom armen Mann	Hamburg	Fr. Friebe	86
Hasenmädchen (Lied)			78
Hasenclever, Redez. Tabakmonop.	Zürich	W. Hasenclever	82
Heppner's deutsch-amerik. Arbeiter			
Library, Heft I	New-York		84
Himmel Herrgott Sakrament,			
oder fori mit den Gespenstern!			85
Hirschküh. Dr. May,	Berlin	August Stapell	78
Histoire de la Commune	Brüssel	P. Bissagary	78
pop. et parlementaire			
de la commune de Paris	Brüssel	Arthur Arnould	78

Titel	Erscheinungsort	Verfasser	Jahr
Protokoll üb. d. Verhandl. b. allg. d. sozialdem. Arb.-Kongr. zu Eisenach 1869	Leipzig	—	1878
" d. 2. Kongr. d. soz.-dem. Arb.-B. z. Dresden 1871	—	—	78
" d. 3. Kongr. Mainz 1872	Braunschweig	—	79
" d. 6. " Coburg 1874	Leipzig	—	78
" d. Vereinig.-Kongr. d. Sozialdemokr. Mittelsch.	—	—	—
zu Gotha 1875	—	—	79
" d. Sozialistenkongresses zu Gotha 1876	Berlin	—	78
" d. Sozialistenkongresses zu Gotha 1877	Hamburg	—	78
" d. Kongr. d. bish. Soz.-Dem. Schl. Witten 1880	Zürich	—	81
" d. Kongr. d. bish. Soz.-Dem. z. Kopenhagen 1883	Zürich	—	83
" d. Kongr. d. bish. Soz.-Dem. zu St. Gallen 1887	St. Gallen-Zürich	—	87
" d. Verhblg. d. Kongr. d. Holzarb. z. Nürnberg 1873	Leipzig	—	78
" üb. d. Gen.-Verlauml. d. Gewerksch. d. Schuhm. zu Cassel 1876	Münsterburg	—	78
Prügel-Pädagogen, gegen die Pylatus typ. de, of de l'wijsolaar	Braunschweig	C. Sad	78
Mäthsel, die der Liebe	Berlin	F. D. Mentenbuis	85
Mafeten, nationalökonomische	Schleiz	J. P. Franke	85
Mafschl. f. d. pol. Leben. I. u. 2. H.	Zürich	W. Beder	78
Reaktion, die freche	Dresden	—	84
Rechnenschaftsbericht d. soz.-dem. deutschen Reichstagsabgeordn.	Zürich	—	80
Recht auf Arbeit, b. od. frk. Welenchtg. d. kaplt. Produktionsw.	"	—	85
Recht auf Faulheit, das	"	P. Lafargue	84
Regierung, die d. bish. Reiches u. d. deutsh. Reichstag in ihrer Stellung zur Sozialdemokratie	Leipzig	—	81
Reich, d. deutsche u. f. Gesetzgeb.	Münsterburg	M. Meiser	78
Reichshaushalts-Glat, zum Reich des Tantalus, aus dem Reichstag, aus dem (biv. Neben)	Zürich	W. Liebknecht	82
Reichstagsreden, vier	Münsterburg	W. Z. Rosenberg	87
Reinsdorf, N. u. d. Prop. d. That	—	—	87
Resse, eine nach Utopien	New-York	Soh. Most	85
Religion, d. b. Sozialdemokratie	Breslau	M. Schlegelinger	78
Religion und Sozialismus	Leipzig	J. Diehgen	78
Reporter und Sozialist	Leipzig	Dr. Bornkann	79
	New-York	Alex. Jonas	85

Titel	Erscheinungsort	Verfasser	Jahr
Republik, eine Soc.-Demokrat.	Haag	—	1885
Republik oder Monarchie	Chicago	John Greis	84
Republikaner, (Volkskal. 79—82)	Zürich	Heinr. Ruegg	79—81
République et Révolution	Genf	G. Desfrancals	79
Rettung oder Ruin	Zürich	C. Conzett	84
Revanchel	"	Leon Gladel	80
Revolution, nachtr. aut. Aufschlüsse über die badische von 1849	"	A. Gögg	78
Revue, anarch. internationale	Paris	—	85
Rozmowa dwu kamotrow	Prakau	—	83
Ruinen, a. d. v. Minerva-Olympia	Leipzig	G. R.	78
Russischen Angelegenheit, unsere	"	S. R. Borkheim	78
Rußland, das unterirdische	Bern	Stepinat	84
Sachf. Erheb. u. d. Buchh. z. Balbh. Frankfurt a. M.	Frankfurt a. M.	August Rödel	79
Salzsteuer, Petroleumzoll und Börsensteuer (Reichstagsreden)	Münsterburg	Max Kayser	87
Schlingel, ein. (Theaterst.)	Zürich	J. B. Schwellher	78
Schnaps, preuß. i. deutsh. Reichst.	Leipzig	Fr. Engels	78
Schreibebriefe des Heiti Unverzagt von Petrolikon	Zürich	H. Grenlich	84
Schriften, Verzeichn. v. sozial.	Berlin	—	78
Schule, Beitr. z. d. im Dienste gegen die Freiheit	Braunschweig	Edvard Sad	78
Schulen, ins. i. Dienstg. d. Freih.	"	"	78
Schul, der des Arbeiters in der internat. Arbeiter-Gewerkschaft	Dresden	M. Otto-Mallster	79
Sensschreiben, a. d. Egoisten	"	F. J. Dittich	80
Sergoant de ville, mon ami lo, Nazi-Rovanche	Brüssel	Leon Gladel	78
Sieg und Freiheit (Beb.)	Hamburg	—	78
Sieg der, der Sozialdemokraten ob. d. Idee Deutschl. a. Republik	—	—	80
Sklaven, weiße oder ein Opfer der Kirche (Moman.)	Berlin	J. F. Warlenberg	78
Société, la, au Lendomain	Paris	—	85
do la révolution	—	—	81
Soldat, e. europ. an f. Kameraden	—	—	81
Sozialdemokrat, aus dem	Berlin	Dr. v. Schwellher	78
Soziald. v. d. ind. u. w. steuerten	Zürich	—	80
Sozialdemokrat, was wolk. die	Braunschweig	H. Oldenburg	78
Sozialdemokratie, d. einzige Form der best. menschl. Gesellschaft	Zürich	J. Gambs	78
Sozialdem., die u. d. hiesige Presse	—	—	83
Soziales aus Rußland	Leipzig	Fr. Engels	78
Sort le réservé aux empereurs et rois	Brüssel	Gladel	78
Sozialismus, was der, und wie er es will	New-York	Dr. Fr. Geran	85
Sozialistengesetz, Aufhebung d.	Zürich	Surin	82

Titel	Erscheinungsort	Verfasser	Jahr
Soz.-Ges., aus dem Verhändl. üb. d. Verlang. d. Reichstagsred.) Nürnberg	—	—	1884
Sozialdemokraten, was wollen die Königsberg	—	A. Gobau	86
Staat, der sollte sozialistische Zürich	—	G. Volkmar	82
Staat, der v. sozial. Standp. aus "	—	H. Grentlich	78
Staatsrecht, der v. Salgenhaus.	—	Stichelhuber	78
Städtord. f. d. 6 östl. Prov. d. Mon. Berlin	—	—	78
Statut des sozialdemokratischen Wahlvereins zu Ostrowo Breslau	—	—	80
Statuten d. soz. Vereins St. Gallen Zürich	—	—	81
Stefan Chalturin robotnick rev. jego czyny i smierś Genf	—	—	88
Steffelhauer, der von Feldmoch. und die Sozialdemokratie München	—	E. Pollzer	78
Stellmacher, zum Gedächtnis an den Genossen Hermann New-York	—	Moft	84
Stellung, üb. d. polit. d. Sozialb. Leipzig	—	Wilh. Liebknecht	79
Stemrecht, door algemoen tot Beterschap uit Druk en Blende Haag	—	—	85
Stener, die indirekte und d. Lage der arbeitenden Klassen Berlin	—	Ferdinand Daffalle	79
Stieber's Verdruss Zürich	—	—	80
Streifzug, ein auf dem Gebiete der kulturgeschichtl. Entwickl. Evansville	—	Karl Langner	85
Stunden d. Arb., neue, (5 Bgr.) Genf	—	J. Ph. Becker	78
Sturm Zürich	—	J. Maday	85
Sturm Vogel (Gebichte) London	—	—	82
Suffrago la, universal Brüssel	—	Paul Strauß	79
" la, univ. et le probleme de la souv. du peuple Genf	—	P. Brouffe	79
Taktik contra Freiheit London	—	Johann Most	80
Tessenborn, Herr und d. deutsche Sozialdemokratie Berlin	—	—	78
Thätigkeit, die parlament. der deutschen Reichstags etc. Leipzig	—	August Debel	79
Tischler Deutschl., Aufruf a. d. Königsberg	—	—	85
Tocsin, la, (Russische Sprache) Genf	—	—	78
Treislchte, der Sozialistenblätter Leipzig	—	—	80
Treu bis in den Tod (Lieb) Hamburg	—	—	78
Trug und Schutz, zu Leipzig	—	Wilhelm Liebknecht	79
Thüringer Klänge (Erste Folge) Zürich	—	—	87
Heberle, kirger über die Lage der Metallarbeiter Münchens München	—	—	87
Umsturz und Parlamentarismus Zürich	—	—	87
Ungelehrer-Lob	—	—	80
Unterhaltenbes, in 12 Briefen Berlin	—	Paul Grottkau	79
Ursache, die der Krisenformen London	—	Eugen Bula	80
Ursachen, etwas mehr Licht über die d. Nothstandes l. Oberschl. Breslau	—	Julius Ströder	80

Titel	Erscheinungsort	Verfasser	Jahr
Verbot, d. d. Sibb. Post (Gebicht) München	—	—	85
Verbrechen a. Goldburs u. Nachb Augsburg	—	E. Ambach	78
Verfassung, die d. deutsch. Reiches Berlin	—	—	78
Verfassungsurkunde, die für den preussischen Staat	—	—	78
Verlach, stenografisch van het Debat tusschen F. Nieuwenhuis Haag	—	—	85
Verprechen u. Hallen ist zweierlei München	—	—	84
Vertheidigungsrede (im Krakauer Schwurgerichtssaale) Wien	—	Dr. Joz. Rosenblatt	80
Verwillberung, fikt. (Ein Gedicht- blatt für das deutsche Volk)	—	—	78
Verzweiflung, die im liber. Lager Braunschweig	—	Wilhelm Bracke	78
Vetter, der aus Amerika (eine Erzählung für Wandlente) Zürich	—	—	78
Visionen ein. deutschen Patrioten	—	Richard Vogt	78
Volk, wer und was ist das Sandusky (Ohio) Karl Heinzen	—	—	78
Volksgesänge zum Arbeiterfest in München 1876	—	—	81
fünf	Hamburg	—	79
Volksgesängen, Samml. v. fünf	Hannau	—	79
Volkstathesmus d. Altenburger Republikaner von 1848	Groß Steinhelm	E. braunschw. Arb.	79
Volksschule, die u. d. Lage ihrer Lehrer in der Prov. Preussen	Chur	Dr. A. Doual	84
Volk, Rede d. Tabakmonopol	—	—	78
Vorwärts (Gebichtsamml. 5. 1/6)	Kelzig	G. Volkmar	82
Vorwärts heißt die Lösung (Lieb in 3 Versen)	—	—	84, 85
(Lieb in 3 Versen)	Hamburg	—	78
Wähler Deutschlands, an die	München	—	78
Wahlprogramm, sozialistisches	Nürnberg	Centr.-Wahl-Kom.	87
Waldverwüst. u. Ueberschwemmung	Zürich	A. Th. Stamm	78
Warum verfolgt man uns?	Kelzig	G. Volkmar	78
Weberitag l. Glauchau, ausführl.	—	—	86
Verichtl. d. Verhdlg. d. 1. blsch. Grimmitschan	—	Weber-Zentr.-Kom.	78
Verstüßl d. Belt, am (Roman)	Braunschweig	A. Otto-Waister	78
Wara sooyalistow etc.	Yentberg	—	81
Welschnachtslied der Verfolgten	Zürich	—	86
Widerlegung d. geg. d. dir. Gesetz- geb. durch d. Volk etc. Elmwürfe	—	—	78
Wie du sein sollst	Essen	M. Hittinghausen	79
Wie soll's noch werden?	Dresden	Ost. Menich	79
Wie und wann.	Zürich	G. Conzett	83
Winte mährchen, ein neues	Genf	J. Ph. Becker	78
Wissen ist Macht — Macht ist Wissen (2. Auflage)	Chur	—	84
Wissen (2. Auflage)	Kelzig	—	78
Wissen (2. Auflage)	Welpzig	W. Liebknecht	79

Wissenschaft, die u. d. Arbeiter	Berlin	Verb. Zassalle	1879
Wohnungsfrage, zur	Leipzig	Fr. Engels	78
Wakazowki dla agitatorow	Genf	—	85
pod zaborem pruskim	Posen	—	78
Zajmujace opowiadanie	Königsberg	Dr. Joh. Jakoby	87
Zauberformeln, die drei	Chicago	E. K.	78
Zeitgeist, der	Berlin	Dr. Joh. Jakoby	78
Ziel, das der Arbeiterbewegung	Leipzig	Aug. Bebel	78
Ziele, unsere	Leipzig	J. Stern	76
Ziele d. Sozialismus, d. positiven	Leipzig	—	86
Z Pola Walki	Genf	—	80
Zügel, straffere, u. höh. Steuern	Hamburg	H. Oldenburg	78
Zukunft, die der Sozialdemokr.	Leipzig	J. Dietgen	79
Zum neuen Jahr (Gebicht)	—	—	79
Zweck, Mittel und Organisation	—	—	79
d. Allg. deutsch. Arb.-Vereins	Berlin	G. W. Tölke	78

* * *

Nachtrag zu den Schriften-Verboten.

Verbote der im Inlande erschienenen periodischen Druckschriften.

Titel	Erscheinungsort	Verbotort	Jahr
*Berliner Volksstrebhüne	Berlin	Berlin	1888
*Banhandwerker, Der neue	Hamburg	Hamburg	88
*Bremer Volkszeitung	Bremen	Bremen	88
*Eölner Volkszeitung	Leipzig	Leipzig	88
*Correspondenz (Maler)	Hamburg	Hamburg	88
*Hessischer Volksfreund	Darmstadt	Darmstadt	88
*Münchener Post	München	München	88
*Wähler, Der	Leipzig	Leipzig	88

Verbote der im Auslande erschienenen periodischen Druckschriften.

Titel	Erscheinungsort	Verbotort	Jahr
*Basler Arbeiterfreund	Basel	Freiburg	1888
*Arbeiter-Zeitung	Belleville (Illinois)	Chicago	88
*Arme Teufel, Der	Detroit (M. Am.)	Magdeburg	88
*Freiheitsfreund, Der	Pittsburg (Pennsylv.)	Leipzig	88
*Travailleux, Le	Genf	Colmar	84

Verbote der nicht periodischen Druckschriften.

Titel	Erscheinungsort	Verfasser	Jahr
Befragungszustände vor dem deutschen Reichstag	—	—	1887
Deklamator, der sozialdem.	Büch	Volksbuchhandl.	88
Festrede zum 4. Stiftungsfest der Arbeiter	Dresden	Bebel	87

Titel	Erscheinungsort	Verfasser	Jahr
Grundzüge d. Nationalök.	Büch	E. A. Schramm	1888
Kalender für 1889	Stargard i. Posen	F. Herbert	88
Kapital und Arbeit	New-York	Neuvenhuis	88
Landarbeiter, an die	—	—	88
Menschenrechte, die	Büch	—	88
Na dzis II. Powodz	Posen	„Walki klas.“	88
Rathschläge für die sozial-	—	—	—
demokratische Agitation	Büch	—	88
Social Science	New-York	Dresden	87
Stimmen im Sturm (Geb.)	Büch	Stern	88
Sturmögel (Gebichtsamml.)	New-York	Mosk	88

Hierzu kommen noch die Verbote von 454 Flugblättern, die zu Wahlzeiten oder bei anderen Gelegenheiten verbreitet wurden, die wir hier aber nicht einzeln aufzählten, so wenig wie die bei Sammelwerken und dergleichen verbotenen Einzelhefte. Die hier aufgeführten Verbote fallen in die Zeit seit Erlaß des Gesetzes bis 28. Oktober 1888; die seither bis zum Erscheinen dieser Schrift erlassenen Verbote konnten im Rahmen dieser Schrift nicht berücksichtigt werden. Eine tabellarische Zusammenstellung der in diesem Jahrzehnt ergangenen Verbote überhaupt, nach Jahren und obiger Einteilung geordnet, gibt über die geistige Festerarbeit der deutschen Polizeibehörden, welche 1800 Druckschriften auf den staatsretterischen Scheiterhaufen schleppten, folgendes anschauliche Bild:

Jahr	Periodische Druckschriften				Nicht- periodische Druck- schriften	Gesamt- Zahl
	Einzelnummern		Ferneres Erscheinen			
	Inländische	Aus- ländische	Inländische	Aus- ländische		
1878	1	1	37	3	213	255
1879	3	6	15	22	95	141
1880	—	3	6	2	76	87
1881	3	—	7	3	128	141
1882	3	—	4	2	31	40
1883	3	—	3	1	57	62
1884	1	—	4	5	122	132
1885	1	8	4	3	56	72
1886	4	1	7	—	58	70
1887	6	9	10	8	159	192
1888						
bis 28. Okt.	13	13	7	2	72	107
	86	41	104	51	1067	1299

Verzeichniß verbotener Vereine.

1) Gewerkschaften und berufliche Verbände.

a) Zentral-Verbände.

Name	Verbandsort	Jahr
Buchbinder-Verband u. verw. Geschäftszweige	Leipzig	1878
Glasarbeiter-Bund Deutschland	Dresden	78
Gold- und Silberarbeiter-Gewerkverein und verwandten Berufe	Gmünd	78
Malerei, Lackierer u. Vergolder-Verband der deutschen	Leipzig	78
Manufaktur-Fabrik- u. Handarbeiter-Gewerkschaft Deutschlands (beiderlei Geschlechts)	Grünmittschau	78
Metallarbeiter-Gewerkschaft, sowie der damit verbundene Felempnerverband	Braunschweig	78
Metallarbeiter-Verelungung Deutschlands mit folgenden Mitgliedschaften:		
Altenburg, Berlin, Bielefeld, Breslau, Bremerhaven, Braunschweig, Chemnitz, Cöln, Darmstadt, Düsseldorf, Dülzburg, Eßlingen, Gera, Gießen, Göttingen, Hagen, Haspe b. Hagen, Hanau, Hannover, Orlitz, Höchst a. M., Kall, Karlsruhe, Kempten, Maastricht, Mainz, Magdeburg, Mannheim, Mühlheim a. D., Mühlheim a. Rh., Neumünster, Offenbach, Otterbein, Recklinghausen, Siegen, Tübingen, Wilmun, Wolfenbüttel und viele	Mannheim	78
Reppschläger- u. Sellaer-Verein, allgem.	Altona	78
Sattler-Verein und Berufsgenossen	Dresden	78
Schmiede-Verband der deutschen	Berlin	78
Schneider-Verein, allgemeiner deutscher	Gießen	78
Schuhmacher-Gewerkschaft u. verw. Gewerbe	Gotha	78
Stellmacher-Verein deutscher	Dresden	78
Tabakarbeiter-Verein u. sämtl. Zweigver.	Berlin	78
Tischler-Bund und verwandte Berufsgenossen	Hamburg	78
Töpfer-Verein, allgemeiner deutscher	"	78
Zimmer-Gewerk deutscher	"	78

b) Lokal-Vereine.

Name	Verbotort	Jahr
All- und Neu-Gersdorf, Fabrikweber-Fachverein u. verwandte Berufe	Bayreuth	1888
Bamberg, Schneidervereins-Mitgliedschaft	Bayreuth	78
Bayreuth, " "	"	78

*) Wir haben hier Manne halber den Verbotort fortgelassen, weil er mit Ausnahme von Gmünd (wo für Göttingen) und Altona (wo für Schleswig die zuständige Polizei-Stelle mit dem Verbande nicht identisch war).

Verzeichniß verbotener Vereine.

128

Name	Verbotort	Jahr
Berlin, Knopfaber-Fachverein u. Berufsgen.	Berlin	1878
" Schmiedeverein	"	78
" Tabakarbeiter-Verein	"	78
" Porzellan- und Stepper-Verein	"	87
" Töpfer-Lohnkommission	"	87
" Zimmerer-Lohnkommission	"	87
Barmstedt, Schneider-Gewerkschaft	Darmstadt	78
" Schuhmacher-	Braunschweig	78
" Tischlerbunds-Ortsverein	"	78
" Buchbinder-Ortsverein	"	78
Dresden, Allg. deutscher Töpfer-Verein	Dresden	78
Gera, Metallarbeiter-Gewerkschaft	Gera	78
" Manufaktur-, Fabrik- u. Handarb.-Gewerksch.	"	78
" Schneider-Gewerkschaft	"	78
" Zimmerer-Fachverein	"	86
Gießen, Holzarbeiter-Gewerkschaft	Gießen	78
" Metallarbeiter-Gewerkschaft	"	78
" Schuhmacher-Genossenschaft	"	78
Grafenhain, Manuf.-Fabrik- u. Handarb.-Gewerksch.	Dresden	78
Hamburg, Gewerkschaft-Tagelöhner u. c. Verein	Hamburg	78
" Tischler-Streikkomitee	Hamburg	79
Königsberg, Tischler-Kommission	Königsberg	86
Leipzig, Metallarbeiter-Fachverein	Leipzig	86
" Tischler-Fachverein	"	86
Mannheim, Schneider-Fachverein	Mannheim	87
München, Maler-, Lackierer- und Vergolder-Fachv.	München	87
" Maler-Fachverein	"	87
" Metallarbeiter-Fachverein	"	87
" Schneider-Fachverein	"	87
" Wagenbauer-Fachverein	"	87
" Zimmerleute-Fachverein	"	87
Offenbach, Schuhmacher-Gewerkschaft	Offenbach	78
Unterhans, Manufaktur- u. c. Arbeiter-Gewerkver.	Gera	78
Weimar, Tischler-Fachverein	Weimar	87
Worms, Schneider-Gewerkschaft	"	78
" Schuhmacher-Gewerkschaft	Worms	78

2) Kranken- und Unterstützungs-Vereine.

a) Zentral-Verbände.

Name	Verbotort	Jahr
Zentralkranken- u. Sterbekasse (e. G.) der Manufaktur-, Fabrik- und Handarbeiter-Gewerkschaft beiderlei Geschlechts	Grünmittschau	1878
Zentralkranken- u. Sterbekasse (e. G.) der Schuhmacher-Gewerkschaft	Gotha	78
Reise- und Begräbnis-Unterstützungskasse des „Gewerkschafts“	Leipzig	81

b) Sozial-Vereine.

Name	Verbandsort	Jahr
Dietheim, Arbeiter-Unterstützungs-Verein	Offenbach	1878
Eichwege, Tabakarbeiter-Heile-Unterstütz.-Verein	Cassel	86
Schuhmacher-Unterstützungs-Verein	"	86
Falkenstein, Konsumverein	Zwickau	78
Hainhausen, Arbeiter-Unterstützungs-Verein	Offenbach	78
Hansen, Kranken-Unterstützungs-Verein "Böhlthut"	"	79
Kangen, Arbeiter-Unterstützungs-Verein	"	78
Kangenborsdorf, Sterbekasse des Ortsvereins	Zwickau	78
Mainz, Unterstützungs-Verein	Mainz	88
Meissen, Schutzverein für Meissen und Umgebung	Dresden	86
München, Schuhmacher-Unterstützungs-Verein	München	87
Neu-Isenburg, Unterstützungs-Verein Krankenkasse Nr. 3	Offenbach	79
Kleinmünster, Arbeiter-Bauverein-Gründungs-Komitee	Schleswig	87
Offenbach, Allgem. Arbeiter-Kranken-Unterstütz.-Ver.	Offenbach	78
" Former-Kranken-Unterstützungs-Verein	"	78
" Spengler-Unterstützungs-Verein	"	78
Sprendlingen, Arbeiter-Unterstützungs-Verein	"	78
Weiskirchen, Arbeiter-Unterstützungs-Verein	"	78
" Arbeiter-Ver.-Unterstützungskasse	"	79
Wiesbaden, Filiale d. Nchl.-Zent.-Krank.-u. Sterbef. Wiesbaden	"	78

3) Politische und Arbeiter-Vereine.

Name	Verbandsort	Jahr
Adim, Sozialdemokratischer Wahlverein	Stade	1878
Alt-Chemnitz, Arbeiter-Wahlverein	Zwickau	79
Baden, Mitgliedsch. d. Soziald. Arb.-Partei Deutschl.	Karlsruhe	78
Berlin, Verein f. komm. Angeleg. d. Nordost-Distr. Berlin	Berlin	78
" z. Wahr. d. Inter. d. werthh. Bev. Berl.	"	78
" Arb.-Bezirksver. Oranienb. Vorst. u. Wedding	"	86
" " für den Osten Berlins	"	86
" " der Rosenthaler Vorstadt	"	86
" " Unverzagt	"	86
" Bez.-B. der arbeitend. Bevölk. des Südwestens	"	86
" " werthh. Bevölk. d. Schönh. Vorstadt	"	86
" " Südost	"	86
" Konstanzer-Viertel-Verein "Vorwärts"	"	86
Bieber, Arbeiterverein	Offenbach	78
Bochum, Sozialistischer Arbeiter-Wahlverein	Bochum	78
Bochum, Ortsverein	Zwickau	78
Borna, Bürger- und Arbeiter-Verein	Leipzig	78
Breslau, Buchdruckerei und Verlagsgeschäft	"	"
" Silesia "	Breslau	85
Bruchsal, Mitgliedsch. d. sozial. Arb.-Partei Deutschl.	Karlsruhe	78
Celle, Klub Wahrheit	Büneburg	78
Chemnitz, Sozialistischer Arbeiter-Wahlverein	Zwickau	78
Cöln, Sozialdemokratischer " "	Cöln	78

Name	Verbandsort	Jahr
Goldth, Sozialdemokratische Volkspartei	Leipzig	1878
Connewitz, Arbeiterverein	"	78
Chemnitz, Volksverein	Zwickau	78
Darmstadt, Sozialdemokratische Partei	Darmstadt	78
Dortmund, Sozialdemokr. Arbeiter-Wahlverein	Arnsberg	78
Enrichsh, Arbeiterverein	Leipzig	78
Flensburg, Volksverein	Schleswig	78
Frankfurt a. M., Sozialdemokratischer Wahlverein	Wiesbaden	78
Freiburg, Mitgliedsch. d. soziald. Arb.-Partei Deutschl.	Freiburg	78
" Arbeiter-Wahlverein	"	87
Fürth, Bürgerbund	Amstach	81
Gautsch, Arbeiterverein	Leipzig	78
Gersdorf, Einwohnerverein	Zwickau	79
Geyer, Allgemeiner Bürgerverein	"	79
" Sozialdemokratischer Arbeiterverein	"	79
Gießen, Sozialdemokratischer Arbeiterverein	Gießen	78
Glauchau, Mitgliedsch. d. soz.-d. Arb.-Partei Deutschl.	Zwickau	78
" Volksverein	"	78
Göppingen, Mitgliedsch. d. soz.-d. Arb.-Partei Deutschl.	Ulm	78
Gohlis, Arbeiterverein	Leipzig	78
Groß-Berkel, Sozialdemokratischer Wahlverein	Hannover	78
Großenhain, Sozialistische Arbeiterpartei	Dresden	78
Hagen, Arbeiter-Wahlverein	Arnsberg	78
Hamburg, Sozialist. Verbünd. zur Wahl Hartmanns	Hamburg	80
Hannover, Sozialdemokratischer Wahlverein	Hannover	78
Hansen, Arbeiterverein	Offenbach	78
Heidelberg, Mitgliedsch. d. soz.-d. Arb.-Partei Deutschl.	Mannheim	78
Herrnschamm, Arbeiterverein	Offenbach	78
Karlsruhe, Mitgliedsch. d. soz.-d. Arb.-Partei Deutschl.	Karlsruhe	78
" Wahlverein	"	87
Klein-Arauenburg, Sozialdemokratischer Wahlverein	Offenbach	78
Klein-Sieghelm, Sozialdemokratischer Arbeiterverein	"	78
Kleinschöcher, Volksverein "Vorwärts"	Leipzig	78
Konstanz, Mitgliedsch. d. soz.-d. Arb.-Partei Deutschl.	Konstanz	78
Kangerudorf, Ortsverein	Zwickau	78
Kangerfeld, Arbeiter-Wahlverein	Arnsberg	78
Kemgo, Sozialdemokratischer Wahlverein	Detmold	78
Kindennau, Arbeiterverein	Leipzig	78
Körbach, Mitgliedsch. d. soz.-d. Arb.-Partei Deutschl.	Freiburg	78
Mainz, Arbeiter-Wahlverein	Mainz	88
" Mitgliedsch. d. soz.-dem. Arb.-Partei Deutschl.	"	80
Mannheim, Mitgliedsch. d. soz.-d. Arb.-Partei Deutschl.	Mannheim	78
" Pfälzisch-Pfälzischer Presseverein	"	78
Meerane, Volksverein	Zwickau	78
Mittweida, Arbeiterverein	Leipzig	78
Neu-Isenburg, Sozialdemokratischer Wahlverein	Offenbach	78
Kleinmünster, Volksverein	Schleswig	78
Nienburg, Arbeiterverein	Leipzig	78
Nordhausen, Verein z. Wahr. d. Interessen d. Arbeiter	Erfurt	87

Name	Verbotort	Jahr
Oberlahnstein, Sozialdemokratischer Arbeiterverein	Offenbach	1878
Offenbach, Mitgliedsch. d. soz.-d. Arb.-Partei Deutschl.		78
Ollensen, Arbeiter-Wahlkomitee	Schleswig	78
Porzheim, Mitgliedsch. d. soz.-d. Arb.-Partei Deutschl.	Karlsruhe	78
Wahlverein		78
Plagwitz, Arbeiterverein	Leipzig	81
Planitz, Ortsverein	Bzwickau	78
Pöfen, Sozialistisches Wahlkomitee	Pöfen	78
Rauisch, Demokratischer Wahlverein	Bzwickau	81
Reichenbach i. V., Vogelfändischer Zeitungsverein	Bzwickau	78
Volksverein		78
Rendsburg, Sozialdemokratischer Wahlverein	Schleswig	78
Renditz, Arbeiterverein	Leipzig	78
Riedorf, Agitationsverein für Teltow u.	Potsdam	78
Schölar, Sozialdemokratischer Wahlverein	Detmold	78
Seligenstadt, Arbeiterverein	Offenbach	78
Sola, Ortsverein	Bzwickau	78
Stassfurt, Arbeiter-Wahlverein „Teutonia“	Magdeburg	78
Stollrich, Gemeindeverein	Leipzig	78
Strichen, Ortsverein	Dresden	79
Stuttgart, Mitgliedsch. d. soz.-d. Arb.-Partei Deutschl.	Rudwigsburg	78
Thenberg, Arbeiterverein	Leipzig	78
Trümpf, Ortsverein u.	Bzwickau	78
Werben, Arbeiter-Wahlverein	Stade	78
Wolkmarodorf, Arbeiterverein	Leipzig	78
Wandsbek, Volksverein	Schleswig	78
Werdau, Bürgerverein	Bzwickau	78
Volksverein		78
Wiesbaden, Sozialdemokratischer Wahlverein	Wiesbaden	78
Willgensdorf, Volksverein	Bzwickau	78
Worms, Verein der sozialistischen Arbeiterpartei	Worms	78
Witzburg, Wahlverein des arbeitenden Volkes	Witzburg	78
Witten, Mitgliedsch. des allg. deutsch. Arbeitervereins	Witten	78

A) Bildungs-, Gesangs- & Vergnügungsvereine.

Name	Verbotort	Jahr
Allona, Allgemeiner Sängerbund der vereinigten Niederstafeln von Hamburg, Allona u. Umgeb.	Schleswig	1888
„Einheitslicher Theaterklub“		81
Former-Niederstafel		79
Arnstadt, Verein „Teutonia“	Arnstadt	80
Angaburg, Gesangsverein Niederstafel	Angaburg	86
Bayreuth, Arbeiter-Niederstafel	Bayreuth	78
Berg, Gesangsverein Niederstafel	Cassel	78
Berlin, Berl. Arb.-Sängerbund mit folgenden Gesangs-Vereinen: Brüderlichkeit, Alberts, Lieberhain, Vorwärts, Teutonia, Karthausen Gesangs-Verein	Berlin	78

Name	Verbotort	Jahr
Bieber, Gesangsverein „Sumoria“	Offenbach	1878
Birkenheim, Dramatischer Klub Bassalle	Cassel	78
„Gesangsverein Bruderkette“		78
„Lieberzweig“		78
Bremen, Arbeiter-Unterrichts-Verein	Bremen	78
„Dramatischer Lesekreis“		88
„Verein für Geschichte“		88
Breslau, Gesangsverein „Teutonia“	Breslau	78
Bülersdorf, Pfeifenklub	Bzwickau	79
Börnigheim, Gesangsverein Geselligkeit	Cassel	78
Borrmund, Gesangsklub Vorwärts	Arnsberg	78
„Theaterverein Germania“		78
„Verein für gesellige Freundschaft“		78
Breslau, Arbeiter-Bildungsverein	Dresden	79
„Dissidenten-Bund“		78
Eintracht, Gesangsverein Concordia	Hildesheim	78
Eisenach, Arbeiter-Leseverein	Eisenach	88
Erfeld, Vereinigte Sachsen	Bzwickau	79
Erfthal, Gesangsverein Sängerkreis	Cassel	78
Friedenheim, Verein Bruderbund	Schleswig	78
Fleensburg, Arbeiter-Sängerbund		78
„Arbeiter-Bildungsverein“		78
Frankfurt a. M., Arbeiter-Sängerbund d. Mainau	Wiesbaden	78
„Dramatischer Klub Herwegh“		78
„Gesangsverein Appenrodschen“		78
„Freundschaftsbund“		80
„Freiheitsklub“		79
„Geselligkeit“		78
„Bassallana“		78
„Schreiner-Gesangsverein“		78
„Spengler-Gesangsverein“		78
„Gesangsverein Kontinuität“		78
Frankfurt a. O., Gesangsverein Bruderkette	Frankfurt a. O.	88
Gelenau, Arbeiter-Fortbildungsverein	Bzwickau	79
Gotha, Allgemeiner Arbeiter-Sängerbund	Gotha	79
Greiz, Gesangsverein Sängerkreis	Halle a. S.	79
Großhain, Arbeiter-Bildungsverein	Dresden	78
Hahnhausen, Gesangsverein Eintracht	Offenbach	78
Hamburg, Hamburger Gesangsverein	Hamburg	79
„Kaiser-Sängerbund“		86
Hannover, Vergnügungsklub „Harmonia“	Hannover	81
Hannu, Gesangsverein Niederstafel	Cassel	78
Hansen, Gesangsverein Bassalla	Offenbach	78
Heilbronn, Gesangsverein Arbeiter-Männerchor	Rudwigsburg	78
Hersford, Dilettanten-Verein	Minden	86
Henssenbaum, Gesangsverein Sängerkreis	Offenbach	79
Hildesheim, Gesangsverein Alberts	Hildesheim	78
Hohenstein, Turnverein	Bzwickau	79
Hiel, Gesangsverein Teutonia	Schleswig	79

Name	Verbotort	Jahr
Riel, Verein Alimperlsten	Schleswig	1884
Langendiebach, Verein Eintracht	Cassel	79
Krippig, Arbeiter-Bildungsverein	Leipzig	78
Kimmer, Arbeiter-Sängerbund	Hannover	85
Köschig, Arbeiter-Fortbildungsverein	Hildesheim	78
Kudenwalde, Gefangverein Alberts	Potsdam	78
Kudwigshafen, Gefangverein Sängerbund	Speyer	79
Kübek, Gefangverein Eintracht	Hildesheim	78
Magdeburg, Gefangverein Bruderbund	Magdeburg	78
Mainz, Gefangverein Frohsinn	Mainz	81
" Vergnügungsverein Gelterteit	"	81
Mannheim, Arbeiter-Sängerbund	Mannheim	78
" Freireligiöser Sängerkreis	"	80
Mildenhau, Leseverein I.	Hildesheim	79
Mindenheim, Gefangverein Frohsinn	Speyer	79
Mylau, Sängerkreis	Hildesheim	79
Münster, Männerkreis Gostenhof	Münster	81
Oberthausen, Gefangverein Zufriedenheit	Oberthausen	78
Offenbach, Gefangverein Bruderbund	Offenbach	78
" Bassalla	"	78
" Offenbacher Theaterklub	"	78
" Sängerbund Niederfrank	"	79
Osnabrück, Turnverein Vorwärts	Osnabrück	79
Forstheim, Arbeiter-Bildungsverein	Karlsruhe	78
Gefangverein Bassalla	"	78
Ravenshausen, Gefangverein Niederfrank	Cassel	79
Ravensh., Gefangverein Union	Bonn	80
" Gefangverein Vorwärts	Bonn	78
Reutlingen, Gefangverein Hoffnung	Reutlingen	78
Schönewitz, Arbeiter-Fortbildungsverein	Hildesheim	78
Gefangverein Blode	Hildesheim	79
Stillerich, Gefangverein Erinnerung	Leipzig	81
" " Frohsinn	"	78
" " Niederfrank	"	81
" Sängerbund	"	78
Stuttgart, Gefangverein Liebertafel Bassalla	Ludwigsburg	78
Gefangverein Union	"	78
Waldburg, Verein Arbeiter-Harmonie	Hildesheim	78
Weiskirchen, Gefangverein Frohsinn	Offenbach	78
Werden, Gefangverein Niederfrank	Hildesheim	78
" Männer-Gefangverein	"	79
Wiesbaden, Gefangverein Union	Wiesbaden	82
Worms, Gefangverein Gelterteit	Worms	79
Zwenkau, Arbeiter-Fortbildungsverein Vorwärts	Leipzig	78

* * *

Die alle übrigen Zusammenstellungen umfassen auch die vorstehend aufgeführten Vereine nur den Zeitraum vom Erlaß des Sozialistengesetzes bis zum 28. Oktober 1888. Um auch hier einigermaßen ein Bild zu geben, was die Polizei unter „lokalen“ Handhabung des Sozialistengesetzes versteht, haben wir die verbotenen Vereine nach den von ihnen verfolgten Zwecken rubriziert. Besser als alle langen Erörterungen beweisen die 17 aufgelösten gewerkschaftlichen Zentralverbände mit ihren Hunderten von Lokalmitgliedschaften, sowie insbesondere die drei Zentralverbände von Arbeiterkranken- und Unterstützungskassen und die 20 örtlichen Verbindungen zum gleichen Zwecke, daß nicht die angeblichen Umstände bestrebungen der Sozialdemokratie getroffen, sondern daß die Arbeiterbewegung überhaupt ausgetilgt werden sollte. Die Zahlen der nach den einzelnen Jahren aufgeführten Verbote machen das sehr anschaulich. Von den 332 Verböten in den 10 Jahren fallen auf die zwei Monate des Jahres 1878 allein 286. Und so gründlich hatte die Polizei z. B. mit der Gewerkschaftsbewegung ausgeräumt, daß sie in den Jahren 1879 bis 1885 nur ein Verbot erlassen konnte: es existierten keine gewerkschaftlichen Organisationen mehr und die deutsche Unternehmerklasse, künstlich gefestigt durch die Schutzölle und diese Polizeihilfe, konnte auf dem Boden der Lohnreduktion wahre Orgien feiern. Die rein sozialdemokratischen Vereinigungen hatten sich 1878 — gleich der sozialistischen Arbeiterpartei Deutschlands — kurz vor Inkrafttreten des Sozialistengesetzes selbst aufgelöst — da warf sich denn die Polizei wahllos auf alle Vereine, in denen sich Arbeiter fanden: sie wollte ihre Opfer haben, und so wurden auch 108 Gefangs- und Vergnügungs-Vereine weggerafft.

Die tabellarische Zusammenstellung obiger Verbote zeigt folgendes Bild:

Jahr	Gewerkschaften		Unterstützungs-Vereine		Vereine		Zusammen
	Zentral	Total	Zentral	Total	Politische	Vergnüg.	
1878	17	62	1	10	82	64	286
1879	—	1	1	4	5	23	84
1880	—	—	—	—	2	4	6
1881	—	—	1	—	2	7	10
1882	—	—	—	—	—	1	1
1883	—	—	—	—	—	3	3
1884	—	—	—	—	—	1	1
1885	—	—	—	—	1	1	2
1886	—	4	—	3	9	3	19
1887	—	10	—	2	4	—	16
1888	—	1	—	1	1	1	4
	17	78	8	20	106	108	332

Zusammenstellung

der

unter der Herrschaft des Sozialistengesetzes erlittenen Freiheitsstrafen.

So wenig wie die Städtebilder und das Verzeichnis der Ausgewiesenen Anspruch auf Vollständigkeit erheben können, so wenig ist nachstehende Zusammenstellung der in verschiedenen deutschen Städten verhängten Straf- und Untersuchungshaft — trotz der in einzelnen Städten wie insgesamt erreichten geradezu unglaublich hohen Ziffern — erschöpfend; sie ist gleichsam nur eine ziffernmäßige Bestätigung der in den Kapiteln: „Städtebilder“, „Ausgewiesene in Amerika“ und „Nach Amerika Vertriebene“ aufgezählten Polizei- und Justiz-Ansammlungen.

Die Strafen sind freilich fast durchgängig auf Grund des gemeinen Strafrechts verhängt. Das Sozialistengesetz ist ja seiner ganzen Anlage nach kein Strafgesetz; war es nach seiner formalen Seite hin nur ein Verbotsgesetz, so sollte es auch nur prophylaktische Zwecke erfüllen, es sollte den staatsgefährlichen Wirkungen der sozialdemokratischen Agitation nur vorbeugen, deren Auswüchse verhindern.

In demselben Maße aber, als die Regierung einfaß, daß der erste Schrecken, der über die verfolgte Partei hereingebrochen war und sie zeitweilig zu Boden geworfen hatte, die Sozialdemokratie nicht erschüttert, sie nicht ausgerottet hatte, daß die gehakte und gefürchtete Partei vielmehr trotz des rücksichtslos gehandhabten Ausnahmegesetzes an Breite sowohl wie an Tiefe stetig erstarkte, erwachte auch das Nachbedenken der geängstigten Regierungs- und Polizeikreise wieder, und man konnte das erbauende Schauspiel erleben, daß dieselbe Regierung, die eben noch darüber geklagt hatte, daß das „ungenügende Strafgesetz“ ihr keine Waffen biete zum Schutze von Staat und Gesellschaft, zu eben diesem „allumfassenden“ Strafgesetze zurückkehrte, und die unten folgende Zusammenstellung zeigt in den Hunderten von Jahren Gefangenschaft, welche „schneidige“ Waffe dieses verlästerte „liberale“ Strafgesetz einer brutalen Regierung bot.

Freilich — Eines hat sich zuvor ändern müssen. Ehe solche Resultate erzielt werden konnten, mußte der Richterstand „erzogen“, oder sagen wir es offen: korruptiert werden. Und das Reichsgericht lieferte wiederholt klassische Belege dafür, in welchem Maße dies der Reichsregierung gelingen war. Wie hatte man seinerzeit im Reichstag darum gekämpft, ob das Reichsgericht in Berlin oder Leipzig seinen Sitz haben sollte; und als Leipzig den Sieg davongetragen, triumphierte das ganze

liberale Bürgerthum, weil die Richter nun dem Einflusse der Reichsregierung entzogen seien.

Diese Mission wurde bitterlich zerstört; kein Gericht paßte sich mehr dem Polizeibedürfnisse an, keines apportierte willfähriger und würdevoller den wechselnden Regierungswünschen die juristische Gegenarbeit als das Reichsgericht. Ueber eine und dieselbe „Straftat“ gab es je nach der Polizeipraxis verschiedene Beurteilungsnormen. Im Anfange fand es beispielsweise das gemeinsame Abonnement des „Sozialdemokraten“ noch straflos, ebenso die Verbreitung in Familientreffen; jetzt hat es glücklich aus dem Einzelabonnement schon die strafwürdige Anstiftung zur Verbreitung herausdestilliert. Von einer ganz neuen Konstruktion der Geheimbunds-Definition zc. wollen wir gar nicht sprechen — das Reichsgericht hat sich hier selbst übertroffen, allen Gesetzen der Physik zum Trotz hat es aus Nichts eine große geheime Verbindung geschaffen und selbstverständlich Richter gefunden, welche die verhängten „konkurrenten Handlungen“ in jedem einzelnen Falle entdecken.

So ist denn Eine der Wirkungen des Sozialistengesetzes, welche aber den herrschenden Parteien und ihrer Willensvollstreckern, der Regierung, selber am verhängnisvollsten werden dürften, die vollständige Eskalation des Rechtsbewußtseins in weiten Volkskreisen und die völlige Verflüchtigung des Glaubens an die Unparteilichkeit des Richterstandes in der deutschen Arbeiterwelt. Diese gänzlich neuen Rechtskonstruktionen und die geradezu frivole Art, mit welcher eine ganze Reihe von deutschen Gerichten in der Verhängung von Freiheitsstrafen zu Werke gegangen sind, haben es glücklich fertig gebracht, daß die deutschen Arbeiter in den Richtern nichts weiter erblickten, als die gefügigen, streberhaften Werkzeuge der Polizeiregierung und die patentierten Wächter der Bourgeois-Interessen.

Und ohne den Ruhm Anderer beeinträchtigen zu wollen, zeigt der erste Blick auf die Liste, daß Leipzig hier den obersten Rang einnimmt, wie ja auch das „gemüthliche“ Sachsen an Kleinlichkeit und Niederträchtigkeit der Polizei-Ansammlungen alle seine Konkurrenten überstrahlt.

Trotz der für einzelne Städte ermittelten hohen Ziffern bleibt die Gesamtsumme der ausgesprochenen Strafen weit hinter der Wirklichkeit zurück. In den Hauptzentren der Bewegung ist durch die Ausweisung der ganze alte Stamm zerstreut; die Arbeiterpresse war in den ersten Jahren völlig verschwunden, die bürgerliche Presse hätte sich in den Mantel des Schweigens, die authentischen Gerichtsakten standen uns nur in sehr wenigen Fällen zur Verfügung, so wussten also namentlich die ersten Jahre große Lücken auf, und zwar trotz Berücksichtigung des Umstandes, daß die Verfolgungen erst wieder mit dem Erstarken der Bewegung wuchsen. Und noch mehr trifft dies auf die Andeutung: Untersuchungs-Haft zu, die unter der Herrschaft des Ausnahmegesetzes häufig mit nichtswürdiger Frivolität monatelang ausgebeutet wurde, wo sie weder sachlich nöthig noch materiell zu rechtfertigen war. In vielen Fällen scheint sie geradezu nur in der Absicht verhängt worden zu sein, den verhassten Gegner wenigstens zu schädigen und zu chikanieren, wenn man ihm nach dem Vorkauf des Gesetzes nicht beikommen konnte.

Selbstverständlich betreffen alle aufgeführten Strafen nur Vergehen politischer Natur, soweit sie mit der sozialdemokratischen Bewegung im Zusammenhange standen; freilich sind auch die Meineidprozesse & la Jöfen und die Hochverrathsprozesse der Anarchisten mit

eingerechnet, bezgleichen verschiedene Aufzuchtprozesse, wie der in Spremberg und der die Richter infamirende Schumann-Prozess in Leipzig, denn alle diese Prozesse konnten nur auf dem Mißverste des Ausnahmegegesetzes gezüchtet werden. Alle anderen Verurtheilungen aber, in welchen dieser politische und proletarische Charakter nicht zweifellos ersichtlich war, blieben unberücksichtigt. Ebenso sind nicht eingerechnet, die in der Ära der Attentate 1878/79 verhandelten zahllosen Majestätsbeleidigungsprozesse, in denen nach den Ergebnissen der Kriminalstatistik in jener Periode allein über 600 Jahre Gefängniß verhängt worden waren; bezgleichen fehlen alle auf Grund des sog. „Dynamitgesetzes“ erfolgten Verurtheilungen wegen fahrlässiger Aufbewahrung von Dynamit zc.

Um zu zeigen, einerseits wie die Verfolgungen sich nach den Jahren auf- und abstufen, andererseits aus wie vielen hundert Jahren sich die in der tabellarischen Zusammenstellung figurirenden Gesamtziffern zusammenfassen, haben wir die in Leipzig, Berlin und Hamburg gefällten Urtheile nach den einzelnen Jahren gruppiert. Wie alle übrigen Zahlen halten auch diese sich streng innerhalb des Zeitraumes vom 28. Oktober 1878 bis 28. Oktober 1888. Sollte man indeß das schreiende Mißverhältniß zwischen Straf- und Untersuchungshaft graphisch darstellen, so müßte man die Prozesse einzeln aufzählen, was Raumersparnis für diese ohnehin breiter als beabsichtigt gewordene Schrift ein- und sehr überzeugende Sprache führen.

Diese drei Ehrenfaseln für Leipzig, Berlin und Hamburg-Altona ergeben:

Leipzig.

Jahr	Freiheits-Strafen						Zusammen		
	Strafhaft			Untersuchungshaft					
	Jahr	Monat	Tag	Jahr	Monat	Tag	Jahr	Monat	Tag
1878									
1879									
1880	—	6	4				—	6	4
1881	23	6	14	11	11	—	35	6	14
1882	3	4	7	1	4	1	4	8	8
1883	—	10	21				—	10	21
*1884	59	9	14	4	3	21	61	1	5
1885	—	2	24				—	2	24
1886	39	8	19	3	2	16	42	11	5
1887	20	5	5				20	5	5
1888	16	4	15	7	9	15	24	2	—
	164	10	3	28	6	26	193	4	26

Berlin.

Jahr	Freiheits-Strafen						Zusammen		
	Strafhaft			Untersuchungshaft			Jahr	Monat	Tag
	Jahr	Monat	Tag	Jahr	Monat	Tag			
1878	—	8	14				—	8	14
1879	7	9	3	—	1	—	7	10	3
1880	6	4	9	11	5	14	17	9	23
1881	—	8	27	6	4	—	7	—	27
1882	2	11	14	3	1	—	6	—	14
1883	1	—	3				1	—	3
1884	—	2	—				—	2	—
1885	1	1	21				1	1	21
1886	1	8	—				1	8	—
1887	13	9	27	6	7	—	20	4	27
1888	22	11	7	5	5	20	28	4	27
	59	3	5	33	—	4	92	3	9

* * *

Hamburg-Altona.

Jahr	Freiheits-Strafen						Zusammen		
	Strafhaft			Untersuchungshaft			Jahr	Monat	Tag
	Jahr	Monat	Tag	Jahr	Monat	Tag			
1878									
1879	—	9	—	2	6	—	3	3	—
1880	1	4	—	2	—	21	3	4	21
1881	1	—	22	2	—	—	3	—	22
1882									
1883	—	4	14	—	2	21	—	7	5
1884									
1885									
1886	13	11	12	4	—	12	17	11	24
1887	2	11	27	5	3	—	8	2	27
1888	3	7	7	12	7	13	16	2	20
	24	—	22	28	8	7	52	8	20

Die Gesamtzusammenstellung nach einzelnen Städten ergibt:

Ort	Freiheits-Strafen						Gesamtbetrag erzittelter Freiheitsstrafen		
	Strafhaft			Untersuchungshaft					
	Jahr	Monat	Tag	Jahr	Monat	Tag			
Nachen	5	7	—	1	3	2	6	10	2
Nachm	—	—	—	—	—	28	—	—	28
Nuerbach	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Nugsburg	—	11	8	—	1	—	1	—	8
Narmen	1	2	—	—	8	—	1	10	—
Narnsteb	—	—	3	—	—	—	—	—	5
Nayrentz	—	—	14	—	2	—	—	—	14
Nielefeldt	1	2	10	—	9	14	1	11	24
Nerlin	59	3	5	33	—	4	92	3	9
Nenthen	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Nrandenburg	7	9	—	—	—	—	7	9	—
Nraunschweig	1	1	—	—	6	17	1	7	17
Nremen	—	11	15	—	9	21	1	9	6
Nreslau	14	6	27	12	2	14	26	9	11
Nrieg	—	—	20	—	—	—	—	—	20
Narlruhe	1	9	3	—	7	14	2	4	17
Nassel	2	6	14	—	10	—	3	4	14
Nelle	—	—	19	—	—	25	—	1	14
Nharlottenburg	—	1	10	—	—	—	—	1	10
Nhemitz	10	6	12	2	—	14	12	6	26
Nbln	1	—	—	1	11	—	2	11	—
Nbln-Bandkreis	—	2	16	—	—	4	—	2	20
Nonstanz	8	1	—	1	10	—	4	11	—
Nottbus	—	8	14	—	—	—	8	14	—
Nrhmstschau	—	8	—	—	8	5	—	8	5
Nanzig	8	1	14	—	—	—	8	1	14
Narmstadt	—	—	27	—	11	—	—	11	27
Nortmund	—	9	—	—	—	14	3	9	14
Nresden	19	10	2	6	9	14	26	7	16
Nurlach	—	1	12	—	1	12	2	2	24
Nisseldorf	2	2	—	—	6	—	2	8	—
Niberfeld	—	8	11	8	8	5	8	6	16
Nibing	—	2	14	—	—	—	—	2	14
Nimshorn	—	8	—	—	8	17	—	6	17
Nffen	—	4	—	—	—	—	—	4	—
Niensburg	—	2	—	—	—	—	—	2	—
Nort	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nrankenthal	—	4	10	—	4	15	—	4	15
Nrankfurt a. M.	24	10	27	1	11	—	26	9	27
Nreiberg	6	—	—	—	—	—	6	—	—
Nreiburg	5	4	—	8	9	—	9	1	—
Nreisenheim	—	—	4	—	—	—	—	—	4

Ort	Freiheits-Strafen						Gesamtbetrag erzittelter Freiheitsstrafen		
	Strafhaft			Untersuchungshaft					
	Jahr	Monat	Tag	Jahr	Monat	Tag			
Saarben	—	1	10	—	—	2	—	1	12
Sera	—	11	21	—	6	9	1	6	1
Sieken	—	1	14	—	—	—	—	1	14
Slag	—	—	9	—	—	—	—	—	9
Söppingen	—	—	—	9	24	—	—	9	24
Sörlitz	—	5	2	—	6	—	—	5	2
Sottha	—	4	—	—	2	—	—	4	—
Sreiz	—	3	—	—	—	—	3	3	—
Sroßsch.	—	2	14	—	—	—	—	2	14
Sroßenhain	—	6	—	—	—	—	—	6	—
Silfrow	—	—	14	—	2	—	—	2	14
Salberstadt	—	6	14	—	—	—	—	6	14
Samburg-Altona	24	—	22	—	—	—	52	1	29
Samelu	—	5	10	10	28	7	4	4	8
Sanaa	2	5	14	1	7	22	4	1	6
Sannover	14	6	—	8	8	—	18	2	—
Sarburg	—	8	—	—	—	—	8	4	—
Seldenheim	—	—	12	—	1	12	—	1	24
Selberberg	—	1	—	—	1	2	—	2	2
Sof	—	1	2	—	—	21	—	1	29
Sohenstein-Crußthal	—	1	20	—	—	—	—	1	16
Schoe	—	—	—	—	16	—	—	7	10
Slei	1	7	15	—	11	25	2	4	25
Sölzigberg	8	2	20	1	2	26	3	1	26
Sandshut i. W.	8	1	14	—	—	—	8	4	14
Selpitz	164	10	8	28	6	28	193	4	8
Simbach	—	—	8	—	—	—	—	—	8
Söbtau	—	4	14	—	—	—	—	4	14
Sudenwalde	4	—	—	—	—	—	4	—	—
Slagdeburg	25	9	18	7	2	14	32	11	27
Smannhelm	—	2	9	—	2	14	2	11	14
S Mainz	8	8	—	—	8	8	8	11	3
S Meerane	1	10	22	—	7	17	2	6	9
S Meßen	—	6	—	—	8	—	—	9	—
S Mitweilba	—	1	—	—	—	—	—	1	—
S Mühlhausen	—	10	—	—	2	14	1	—	14
S München	88	8	18	6	9	4	40	5	17
S Neumünster	—	6	8	—	—	—	—	6	8
S Nordhausen	—	—	21	—	—	—	—	—	21
S Nowawes	—	2	—	—	—	—	—	2	—
S Nürnberg	—	5	14	—	—	—	—	5	14
S Oelsitz	—	2	14	—	—	—	—	2	14
S Osnaburg	1	10	21	—	8	14	2	2	5

Ort	Freiheits-Strafen						Gesamtbetrag erlittener Freiheitsstrafen		
	Strafhaft			Untersuchungs-Haft					
	Jahr	Monat	Tag	Jahr	Monat	Tag	Jahr	Monat	Tag
Oggersheim	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Ottensen	—	3	—	—	6	—	—	9	—
Pforzheim	1	1	—	—	9	21	1	10	21
Wien	—	11	8	—	5	7	1	4	15
Wien	51	3	—	35	9	—	87	—	—
Wendeburg	—	4	8	—	—	—	—	4	8
Neutlingen	—	6	—	—	1	14	—	7	14
Saarbrücken	4	8	10	—	—	—	4	8	10
Schleswig	—	1	10	—	1	21	—	3	—
Schwäbisch Hall	—	—	25	—	—	8	—	1	3
Schwerin	—	4	—	—	—	—	—	4	—
Söllingen	—	—	—	—	8	—	—	3	1
Sonneberg	—	1	7	—	—	—	—	1	7
Speyer-Indwilschafen	1	6	5	1	4	8	2	10	13
Spreenberg	40	10	14	9	4	—	50	2	14
Stettin	2	10	22	—	4	14	3	3	6
Stollberg	—	3	—	—	4	14	—	7	14
Stutgart	8	4	4	4	10	10	13	2	14
Trier	4	—	—	—	—	—	4	—	—
Ullingen	—	2	—	—	—	—	—	2	—
Ulm	—	6	—	—	8	—	—	1	3
Verden	—	—	21	—	8	9	—	4	—
Wistungen	—	8	—	—	3	—	—	11	—
Weimar	—	1	14	—	10	—	—	11	14
Wernigerode	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Wetz	1	8	17	—	10	—	2	6	17
Zeilenroba	1	2	—	—	—	—	1	2	—
Neubau	—	9	—	—	1	19	—	10	19
Wiedau	3	—	—	—	1	14	3	1	14
Wiesbaden	—	8	21	—	—	—	—	8	21

Die in obiger Tabelle aufgeführten Biffern ergeben also eine
Mittelzahl von

611 Jahren 6 Monaten 29 Tagen Strafhaft
119 " 5 " 18 " Untersuchungs-Haft

Zusammen also 831 Jahre — Monat 6 Tage Gefängnis, wobei man
kaum zu weit geht, wenn man sie auf 1000 Jahre Gefängnis abrundet.
1000 Jahre Gefängnis für den Mensch der Reaktion; 1000 Jahre
zerstörten Familienglücks, zerstörter Gesundheit, bitterster Noth für
Weib und Kind und nur allzu oft Vernichtung der Existenz im Gefolge!
Diese 1000 Jahre werden ihre Sühne finden!

Schlusswort.

Eine Reihe widriger Umstände haben auch das verspätete Erscheinen
des II. Theiles dieser Schrift bedingt, und diese Verspätung hat sich
für unser Schlusswort, man möchte fast sagen, verhängnißvoll gestaltet.
Wir haben nicht ein Nachwort, wir haben einen Nachruf zu schreiben.
Wenn nicht alle Anzeichen trügen, so ist die Idee, das Sozialisten-
gesetz über den Termin seiner jetzigen Dauer — 30. September 1890 —
hinans zu verlängern, endgiltig aufgegeben worden.

Ein letzter Versuch in dieser Richtung wurde in der Herbstsession 1889
gemacht, und zwar ging diesmal das Bestreben der Regierung darauf
hinans, das Gesetz statt zu verschärfen, mit einigen Abschwächungen zu
versehen, es dafür aber ohne Fristbestimmung zu verlängern, was bei
der Vertheilung der gesetzgebenden Gewalten in Preußen-Deutschland
eine Verewigung bis zu einem etwaigen Systemwechsel bedeutete.

Wenn dieser Versuch mißlang, so wissen wir jetzt, daß die Ursache
in der That in dem Umstande zu suchen ist, daß das System Bismarck
schon damals gründlich erschüttert war, und daß sich hinter der Szene
ein Wechsel im Regierungspersonal vorbereitete, dessen Vorboten stets ein
Stoßen der Regierungsmaschinerie zu sein pflegt.

Die Konstellation im Reichstage war an sich nichts weniger als ge-
eignet, die Regierungsvorlage des Ministers von Fürst zum Scheitern
zu bringen. Die Sozialistenpartei verfügte über die absolute Mehrheit,
und selbst ihr linker Flügel, die Nationalliberalen, erklärte, um den
Preis der Auspörmung des Ausweisungsparagraphen der
Verewigung zustimmen zu wollen. Eine dieser Partei der grundsätzlichen
Grundsatzlosigkeit durchaus würdige Stellungnahme. Denn der Aus-
weisungsparagraph war zwar der gehässigste des ganzen Sozialistengesetzes;
er hatte aber im Laufe der Jahre seine ganze Schärfe eingebüßt.
Die Ausweisung hatte sich als ein so zweckwidriges Schwerk erwieisen,
so wirkungslos in Bezug auf die sozialistische Bewegung an den Orten
des kleinen Belagerungsanstandes, so verhängnißvoll für die Verbreitung
des sozialistischen „Wortes“ in den kleineren Städten und auf dem
Lande, daß gerade die preussische und insbesondere die Berliner Polizei,
die maßgebende in Deutschland, seit mehreren Jahren auf die Anwen-
dung desselben freiwillig Verzicht geleistet hatte.

Trotzdem erklärte jetzt die Regierung, daß sie gerade auf die Belie-
haltung des Ausweisungsparagraphen den größten Werth legen müsse,
und die Konservativen, dieselben Herren, die bei der Verewigung der Ge-
paratirungsvorlage gekammert hatten, daß sie die eigentlichen Opfer
des Ausweisungsparagraphen seien, daß die bloße Ausweisung aus
den Belagerungsgebieten die sozialistische Agitation in ihre Domänen
getragen habe, übertrumpften die Regierung noch mit der Unklugheit.

ohne den Ausweisungsparagraphen taue das ganze Gesetz nichts mehr, und wenn dieser fehle, mißten sie gegen das alsdann zwecklose Gesetz stimmen.

Und dabei war es ein ganz hübscher, fetter Sperling, auf den sie damit für eine imaginäre Lanze auf dem Dache verzichteten. Die „Mißbräunungen“, welche die Herfurth'sche Vorlage enthielt, waren fast nur formaler Natur, und fielen gegenüber dem Vortheil, der in der „Verewigung“ lag, gar nicht in's Gewicht. Sie lassen sich prinzipiell dahin zusammenfassen:

1) Uebertragung verschiedener Funktionen der Polizei auf die Gerichte, wie überhaupt Verstärkung der sogenannten richterlichen Garantien. Die zur Erlebigung der Beschwerden eingefetzte „Rechts-Kommission“ sollte nur noch aus Mitgliedern höherer Gerichtshöfe bestehen, und das Verbot einer periodischen Druckschrift erst erfolgen können, nachdem das vorhergegangene Verbot einer Einzelnummer richterliche Bestätigung erlangt. Ferner sollten über Verbote oder Auflösungen von Seiten der Polizeiorgane nicht mehr deren Aufsichtsbehörden, sondern die ordentlichen, bezw. die Verwaltungsgerichte entscheiden.

Dem Leser dieser Denkschrift, der sich aus den verschiedenen Rechtsspreichungen deutscher Gerichtshöfe, insbesondere den berüchtigt gewordenen Reichsgerichts-Erkenntnissen hat überzeugen können, wessen deutsche Richter heute fähig sind, braucht nicht erst bargelegt zu werden, wie wenig diese richterlichen Garantien Bürgschaften gegen willkürliche Anwendung der Vollmachten des Sozialistengesetzes gewesen wären.

2) Abänderung des Paragraphen über den Kleinen Belagerungszustand dahin, daß der Abschnitt 1, der das Abhalten von Versammlungen von vorheriger Genehmigung seitens der Polizei abhängig macht, der Abschnitt 2, der die Verbreitung von Druckschriften auf öffentlichen Wegen zc. verbietet, und der Abschnitt 4, der den Besitz, das Tragen zc. von Waffen ohne vorher eingeholte polizeiliche Erlaubnis unter Strafe stellt — alles Einschränkungen, die sich als ganz zwecklos erwiesen —, im Wegfall kommen; daß dagegen der von der Ausweisung handelnde Abschnitt 3 dahin verschärft werden sollte, daß die Ausweisung auch fortbesteht, wenn der kleine Belagerungszustand selbst aufgehoben ist, sowie daß es dann zur Rückkehr auch der Genehmigung der Landes-Behörden bedarf.

3) Verzicht auf den § 22, der die Gerichte ermächtigt, im Falle einer Zuwiderhandlung gegen die §§ 17 bis 20 des Sozialistengesetzes auch auf Zulässigkeit der Beschränkung des öffentlichen Lebens überhaupt zu erkennen. Es ist dies der Paragraph, auf Grund dessen u. A. der verstorbenen Genosse Max Kahler seinerzeit in brutalster Weise von Ort zu Ort gehetzt wurde (siehe den Abschnitt „Kesseltreiben“, I, S. 120 u. ff.), und gegen den sich die öffentliche Meinung am lauteften auflehnte. Außerdem wurde er immer überflüssiger, je mehr die Gerichte des kleinen Belagerungszustands vermehrt wurden.

Die Herfurth'sche Vorlage wurde also, nachdem der Belagerungszustandsparagraph gegen die Stimmen der vereinigten Konservativen abgelehnt worden war, in der Schlußabstimmung mit 169 gegen 98 Stimmen verworfen und damit die ganze Frage, ob Verlängerung des Sozialistengesetzes oder nicht, den Wählern vorgelegt.

Schon vor der dritten Lesung war die Verfassung erschienen, welche die Wahlen auf den 20. Februar anberaumte. Der Bedeutung derselben voll bewußt, trat die Sozialdemokratie sofort liberal mit Begünstigung in den Kampf ein. Die Versammlungen, mit denen er in Berlin, in Dresden, in Hamburg, in Leipzig zc. eröffnet wurde, übertrafen an Großartigkeit alles bisher in dieser Beziehung Dagewesene, so wohl was die Zahl der Besucher, als was die gehobene Stimmung derselben anbelangt. Es war wie eine Hochfluth, gegen die es keinen Widerstand gab. Die kaiserlichen Erlasse vom 4. Februar erschienen, welche Erweiterung des Arbeiterschutzes, Besserung der Arbeitsverhältnisse versprochen. Ihre Veröffentlichung in diesem Moment konnte nur den Zweck haben, der Sozialdemokratie den Wind aus den Segeln zu nehmen. Und was die Regierung versuchte, versuchten nicht minder die verschiedenen bürgerlichen Parteien. Alle erklärten sich auf einmal für weitgehende Arbeiterschutzgesetze, für eine Politik durchgreifender sozialer Reformen. So kam der 20. Februar heran. Und das Resultat war ein Wachsthum der sozialdemokratischen Stimmenzahl, das die kühnsten Erwartungen der Genossen noch weit im Schatten ließ. Als sie 137,168 Stimmen der Genossen noch weit im Schatten ließ. Als sie 137,168 Stimmen zählte, war 1878 die Partei zu einer Gefahr für Staat und Gesellschaft erklärt worden. Nach elfjähriger Dauer des „Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie“ erhielt diese Sozialdemokratie 1,427,323 Stimmen und im ersten Wahlgang 20 Mandate, die in der Stichwahl sich noch um 15 vermehrten, obwohl die Partei auch bei ihnen fast überall einzig auf ihre eigenen Kräfte angewiesen blieb. Denn so groß war der Schreck über ihr Wachstum in Stadt und Land, daß sich plötzlich Wahlkoalitionen bildeten, wie sie bis dahin unerhört waren. Nicht nur, daß deutschfeindliche Wähler für konservativ stimmten — das war schon öfter dagewesen — es stimmten auch Konservativ für Freisinnige, Welsen bezw. Ultramontane für Nationalliberale und umgekehrt, alle Parteiverhältnisse waren plötzlich über den Haufen geworfen.

Und nun ist es auch plötzlich dem Widdesten klar, daß das Sozialistengesetz unhaltbar, zwecklos geworden ist. So sehr hat die Sozialdemokratie den Urhebern und Vollstreckern des Ausnahmegesetzes dessen Schuldung verleiht. Diese offene Kantrott-Erklärung der einigen, gegen die deutschen Arbeiter ist das ausschließliche Verdienst des einigen, der selbstverlorenen, opferbereiten Kampfes, den die Sozialdemokratie von der ersten Stunde der Ausrufung an aufgenommen und in dem sie sich nicht bloß auf die Vertheidigung beschränken ließ, somit das prophetische Wort des verstorbenen Bracke erfüllend: „Wir pfeifen auf dieses Gesetz!“

Was nun kommen soll, darüber gehen freilich die Meinungen weit auseinander. Die Verhältnisse in den herrschenden Regionen über die Arbeiter gegenüber einzuschlagende Politik, die Kunst der Arbeit über mit der der jetzige Kaiser in Sozialreform macht, die Kunst der Arbeit sehr Wollen und können, die sich in dem Gegensatz seiner kühnen Versprechungen zu dem verwässerten Programm der Internationalen Arbeiterkonferenz zu Berlin und der Verschwommenheit der unter des Kaisers ungenügender Initiative zusammenberufenen und von ihm selber präsidirten nichtssagenden Staatsraths-Verhandlungen kundgibt — alles das läßt an, daß es den künftigen Persönlichkeiten an einem bestimmten Plane fehlt. Man wird es zunächst mit allerhand Experimenten probiren, die

an dem gegenwärtigen Stande der wirtschaftlichen Verhältnisse nicht ändern, die Arbeiter nicht befriedigen, ihnen aber Waffen in die Hand drücken zur Geltendmachung ihrer seit Jahren erhobenen Forderungen.

Dazu kommt der weitere für uns günstige Umstand, daß nach dem Ergebnis der letzten Wahlen der Träger der brutalen Unterdrückungspolitik gegen die Arbeiterklasse, Fürst Bismarck, von der Höhe seiner Stellung gestürzt wurde. Die anderthalb Millionen sozialistischer Stimmen haben den kläglichsten Zusammenbruch seiner Politik des Belagerungsaustandes, mit dem — nach Cavour — „jeder Esel regieren kann“, auch den oberen Kreisen vor Augen gebracht.

In diesem Zusammenbruch der brutalen Unterdrückungspolitik kam der weitere Gegensatz zwischen Kanzler und Kaiser in der „positiven“ Bekämpfung der Sozialdemokratie. Die 1,427,323 sozialdemokratische Stimmen erschienen dem Kaiser als eine Gefahr für die Monarchie, und so großes Vertrauen er auch auf das Repetirgewehr setzt, das „Alles über den Haufen schleift“, er versucht es vor der Hand doch lieber mit seiner Sozialreform. Bismarck, diese moderne Mischung von Erzbourgeois und Erz Junker, betrachtete die Frage der Arbeiterfrage und Fabrikgesetzgebung von je mit den Augen des verbohresten Manchestermanns und zugleich denen des bornirten preussischen Junkers, und daher stemmte er sich auch jetzt gegen diese plötzliche kaiserliche Sozialreform, die auf Kosten der Bourgeoisie die Arbeiter vor den Rägen des Preussenkönigs spannen zu können wähnt. So wurde der allgewaltige Kanzler zum Rücktritt gezwungen — ein doppelter Triumph der Sozialdemokratie.

Mit Bismarck ist aber auch der felsenfeste Glaube des deutschen Bürgerthums an die Unererschütterlichkeit der sozialen Verhältnisse Deutschlands überhaupt verschwunden. Dieser nährenden, schwankenden Ungewissheit, aus der nur der Glaube an die Allgewalt der Nationette hervorrangt, ein Glaube, der durch die wiederholten Drohungen mit dieser Allgewalt nicht gehärtet wird, steht einzig und allein die Sozialdemokratie mit klarem Zielbewußtsein und eiserner Willenskraft gegenüber. Sie fürchtet die Drohungen nicht und ist nicht beirrt von der Größe ihres Erfolges. Sie ist klar darüber, daß die Zukunft die Ansprüche an die Gerechtigkeit, den Kampfes- und Opfermuth ihrer Anhänger nur steigert, und die zwölf Jahre des Ausnahmegesetzes waren für die Partei eine Schule des Kampfes, die sie hellen Auges in die Zukunft blicken läßt. Sie ist mit dem Sozialistengesetz fertig geworden, sie wird auch ferner mit ihren Gegnern fertig werden, und kämpfen, bis sie ihr Ziel erreicht hat.